

DORFZEITUNG

niederbipp

Ausgabe 3/2024



FRAG MI.

«Ich berate Sie gerne vor Ort.»

Mark Schwarzenbach, Leiter BEKB Oensingen



B E K B

bekb.ch

VISION PLANEN UMSETZEN KOCHEN

Wir machen Ihre Vision zur Realität. Wir beraten, visualisieren, planen, organisieren, produzieren und installieren.

Kontaktieren Sie uns.
www.schreinerei-fb.ch



Image: flaticon.com



SCHREINEREI BRUDERMANN

INFO@SCHREINEREI-FB.CH LERCHENWEG 14, 4538 OBERBIPP 032 636 37 37

inhalt

Einwohnergemeinde	4
Schule	13
HGV	17
Reformierte Kirche	20
Ortsvereine	23
Einsendungen	39
Veranstaltungskalender	42

impresum

Erscheinen

Niederbipp, im Juni 2024
50. Jahrgang
Erscheint jährlich in fünf Ausgaben
Jahresabonnement Fr. 48.–
Auflage 2920 Ex.

Herausgeber und Trägerschaft

HGV, Handwerker- und Gewerbeverein
Niederbipp-Wiedlisbach und Umgebung

Verlag, Inserate, Abonnemente, Verwaltung

Heiner Mosimann,
Brühlweg 7, 4704 Niederbipp,
Telefon 079 763 17 88

Redaktion

Heiner Mosimann, Ursi Steffen,
Brigitte Siegrist, Karin Meyer

Satz, Druck und Weiterverarbeitung

Fröhlich Info AG,
Gewerbezentrum, 8702 Zollikon

Redaktionsschluss

für die nächste Nummer:
6. August 2024

Achtung: Der Redaktionsschluss muss
unbedingt eingehalten werden, verspätete
Beiträge werden in die nächste Ausgabe
übernommen.

Erscheinungsdatum

für die nächste Nummer: KW37

Homepage

www.hgv-niederbipp-wiedlisbach.ch

Alle Berichte an heiner-mosimann@bluewin.ch

gedruckt in der
schweiz

terminplanung

Nummer	1/2024	2/2024	3/2024	4/2024	5/2024
Redaktionsschluss	9.1.	27.2.	30.4.	6.8.	22.10.
Erscheinungsdatum	KW 7	KW 14	KW 23	KW 37	KW 48



Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommer kommt und mit ihm auch grosse Anlässe. Besonders ist dies die Grosse Gewerbeausstellung. Der neue HGV Jurasüdfuss wird während der Wildsouchilbi die Gewerbeschau organisieren. Es werden über 50 Aussteller dabei sein. Dies wird zu einem Grossanlass in der Region. Musste doch die Gewerbeausstellung in Wangen a/A abgesagt werden. In Niederbipp fanden sich genügend Betriebe, um eine grossartige Ausstellung auf die Beine zu stellen. Da können wir uns doch freuen. In der nächsten Dorfzeitung werden der Plan, die Öffnungszeiten und die speziellen Events genauer vorgestellt werden.

In dieser Ausgabe der Dorfzeitung wird aber auch auf viele andere Events hingewiesen. Es lohnt sich diese Ausgabe genau zu lesen und Daten bereits jetzt in die Agenda zu übernehmen.

Es ist toll, dass so viele Leute sich für die Bewohnerinnen und Bewohner Niederbipps engagieren. Herzlichen Dank dafür.

Geniessen wir den Sommer mit vielen gemeinsamen Anlässen.

Heiner Mosimann

Füchse in Niederbipp



Zurzeit häufen sich die Meldungen über Füchse, welche zu jeder Tages- und Nachtzeit durch die Wohngebiete ziehen. Die Füchse haben im Moment Junge und suchen somit vermehrt und intensiv nach Nahrung.

Abfall und Kompost: Fastfood für Füchse

Komposthaufen, achtlos weggeworfene Sandwiches und Pizzareste am Strassenrand sowie draussen zugängliche Fressnapfe von Haustieren bieten Füchsen Futter im Überfluss. Der essbare Abfall von nur vier Haushaltungen könnte einen einzigen Fuchs ernähren. Zusätzlich werden Füchse oft aus falsch verstandener Tierliebe gefüttert. Dadurch verlieren sie ihre Scheu und verursachen häufig Ärger.

Verspielte Jungfüchse im Frühling

Die jungen Füchse sind jeweils ab April/Mai in den Quartieren unterwegs. In ihrer Spiellust können sie einige Unruhe stiften: Sie tragen Gartenschuhe und Kinderspielsachen davon oder graben Löcher in Rasen und Gartenbeete.

Übertragen Füchse Krankheiten?

Füchse sind bekannt als Überträger der Tollwut. Die Schweiz ist jedoch seit 1999 tollwutfrei und von Füchsen geht keine Ansteckungsgefahr mehr aus. Über Fuchskot kann der kleine Fuchsbandwurm übertragen werden. Die Eier dieses nur 3 mm grossen Bandwurms gelangen mit Fuchskot in die Umwelt. In sehr seltenen Fällen kann dieser Parasit beim Menschen eine schwere Leberkrankheit auslösen, wenn über verunreinigte Nahrung oder verschmutzte Hände Fuchsbandwurmeier aufgenommen werden. Obwohl jährlich nicht mehr als zwei bis vier Neuerkrankungen pro Million Einwohner registriert werden, sind einige

Verhaltensregeln zu empfehlen:

- Waschen Sie Beeren, Gemüse, Salat und Fallobst vor dem Verzehr gründlich.
- Tiefgefrieren tötet die Fuchsbandwurmeier nicht ab. Bei gekochten Nahrungsmitteln besteht jedoch kein Risiko.



Der Siedlungsraum ist ein ausgezeichnete Lebensraum für Füchse. Die Anwesenheit des schlaun Rotpelzes fasziniert viele, kann aber auch zu Problemen führen. (Bild: pixabay/nathalieburlis)

- Hunde, die mausen, können Träger des Fuchsbandwurms sein. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach einem wirksamen Entwurmungsmittel für eine regelmässige Behandlung Ihres Hundes. Katzen hingegen spielen bei der Übertragung kaum eine Rolle.
- Falls Füchse in Ihrem Garten Kot absetzen, entfernen Sie diesen Kot mit einem Plastiksäckchen, das Sie verknoten und der Kehrtafel mitgeben. Fuchskot sieht ähnlich aus wie der Kot eines kleineren Hundes und wird häufig an erhöhten Stellen abgesetzt.

Die **Fuchsräude** kann in der Schweiz überall auftreten. Die durch eine kleine Milbe verursachte Hautkrankheit führt beim betroffenen Fuchs meist zum Tod. Selten kann auch eine Übertragung auf Mensch oder Haustiere stattfinden.

Dank guter Therapiemöglichkeiten ist dies aber meist nicht problematisch.

Helfen Sie, Probleme mit Füchsen zu vermeiden

Füchse können nicht einfach aus dem Dorf vertrieben werden. Ein paar Verhaltensregeln helfen aber, die Probleme mit diesen Bewohnern gering zu halten:

- Füchse finden alleine genügend Nahrung, bitte füttern Sie sie nicht.
- Zahme Füchse verursachen viele Probleme und werden deshalb geschossen. Sie sollten Füchse auf keinen Fall zähmen.
- Decken Sie Ihren Komposthaufen ab, damit er für Tiere nicht zugänglich ist.
- Wenn Ihr Abfallsack über Nacht aufgerissen wurde, gibt es nur die Möglichkeit, diesen in Zukunft erst am Morgen vor der Abfuhr bereitzustellen oder die Säcke in den handelsüblichen Mülltonnen zur Abholung an die Strasse zu stellen.
- Melden Sie sich beim Wildhüter, wenn Sie Probleme mit einem Fuchsbau im Garten haben. Die Wildhüter der Region sind bei Fragen rund um Wildtiere und Vögel täglich von 7 bis 19 Uhr unter folgender Nummer erreichbar: 0800 940 100.

Das Wichtigste in Kürze

- Füchse nicht füttern oder zähmen!
 - Zahme Füchse verursachen Probleme und müssen geschossen werden.
 - Haustiere im Haus füttern, Komposthaufen abdecken!
 - Die Füchse finden ohne unsere Hilfe genügend Nahrung.
 - Abfallsack erst am Morgen vor der Abfuhr bereitzustellen oder den Sack in den handelsüblichen Mülltonnen zur Abholung an die Strasse stellen.
 - Distanz halten und aufdringliche Füchse verscheuchen!
- Die Füchse sollen ihre natürliche Scheu behalten.



Besten Dank für Ihre Mithilfe!
Gemeinde Niederbipp
Quelle: Stadtgrün Bern und SWILD Zürich

Ortsplanungsrevision 2024+ steht an und die Bevölkerung redet mit

Die Ortsplanung von Niederbipp wird zurzeit revidiert und mit Ideen aus der Bevölkerung zur Steigerung der Lebensqualität in den Quartieren ergänzt. Über 80 Anliegen wurden Anfang des Jahres über den Ideenbriefkasten eingereicht. Eine Fokusgruppe aus interessierten Bewohnenden der Gemeinde hat sich in zwei Workshops bereits intensiv damit beschäftigt und konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet.

Mit dem strategischen Instrument der Ortsplanung wird die räumliche Entwicklung einer Gemeinde vorausschauend und möglichst positiv gestaltet. Alle 10-15 Jahre wird sie überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten und Entwicklungen angepasst. Aktuell steht in Niederbipp gerade eine entsprechende Ortsplanungsrevision an, um eine gemeinsame Planung inklusive dem Ortsteil Wolfisberg zu erarbeiten und eine nachhaltige Grundlage für die Entwicklung von Niederbipp in den kommenden Jahren zu legen. Damit diese Entwicklung im Sinne der Bevölkerung geschieht, wurden die Niederbipperinnen und Niederbipper dazu aufgerufen ihre Ideen über einen Ideenbriefkasten einzugeben und die Anliegen im Rahmen von Fokusgruppen-Workshops zu konkretisieren. Über 80 Anliegen zu Bauvorhaben, der Biodiversität, Verkehrsthemen und dem allgemeinen Zu-



sammenleben in Niederbipp wurden in den Ideenbriefkasten eingegeben. Alle Anliegen wurden in zwei Fokusgruppen-Workshops mit jeweils rund 30 Personen gesichtet und konkretisiert. So konnten insgesamt 24 Anliegen für eine Umsetzung im Rahmen der Ortsplanungsrevision diskutiert und daraus konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet werden. Eine Arbeitsgruppe zur Ortsplanungsrevision bestehend aus Gemeindevertreterinnen und -vertretern sowie einem externen Planungsbüro, wird die konkreten Vorschläge nun aufnehmen und in die Überarbeitung des Baureglements einfließen lassen.

Nach den Sommerferien, am 15. August 2024, wird der dritte und letzte Fokusgruppen-Work-

shop um 19 Uhr im Räberhus stattfinden. An diesem Anlass wird die Arbeitsgruppe zur Ortsplanungsrevision den Entwurf der revidierten Ortsplanung präsentieren. Im Nachgang wird die öffentliche Mitwirkung beginnen und die Bevölkerung die Möglichkeit haben im Rahmen der ordentlichen Vernehmlassung ihre Eingaben zur Ortsplanungsrevision zu tätigen. Der finale Beschluss zur revidierten Ortsplanung erfolgt durch die Gemeindeversammlung.

Mehr Informationen zur Ortsplanungsrevision: www.niederbipp.ch/ortsplanungsrevision

Katzenpopulation im Oberaargau

Als Tierschutzverein Oberaargau betreiben wir aktiven Tierschutz und setzen uns dafür ein, dass gegenüber Haus-, Nutz- und Wildtieren ein respektvoller Umgang gepflegt wird. Bei Bedarf bieten wir Beratung für artgerechte Tierhaltung, Fütterung und Pflege und klären wo nötig Tierhalter über ihre Verantwortung und ihren Pflichten gegenüber dem Tier auf.

So unterstützen wir verschiedenste Projekte, die sich der Bekämpfung des Tierleids in unserer Region verschreiben und stehen mit Behörden und anderen Hilfsorganisationen in Kontakt.

Ein grosser Teil unserer ehrenamtlichen Arbeit dreht sich um Katzen. Wir kümmern uns um Ausgesetzte, Verletzte und Streuner, die uns gemeldet werden. Sie werden von uns tierärztlich versorgt und in einer Pflegestelle untergebracht, bis wir die Besitzer oder ein neues Zuhause für sie gefunden haben.

Leider sind die Pflegestellen oft mit unerwünschten Kitten belegt. Um die Katzen-



(Bild: pixabay/guvo59)

population und die daraus resultierenden Probleme wie auch Krankheiten einzudämmen, führen wir Kastrationsaktionen, durch die im Voraus mit den Katzenhaltern und dem Tierarzt geplant werden. Wir organisieren das Einfangen der Katzen mittels Katzenfallen, wenn nötig den Transport sowie die Finanzierung. Für Letzteres gibt es diverse Organisationen, welche uns dabei unterstützen.

Leider reagieren oft nicht die Katzenhalter selbst, wenn die Katzenpopulation überhandnimmt, sondern z.B. Nachbarn. Aus diesem Grund freuen sich nicht alle über unseren Besuch, was unsere Arbeit erschwert, weshalb wir unbedingt mehr Aufklärung leisten müssen.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen dürfen. Brauchen Sie Hilfe? Sie dürfen sich unverbindlich bei uns melden.

Tierschutz Oberaargau Ressort Katzen

Michèle Rothenbühler 079 903 00 42

Tiziana Mancino 079 554 10 38



Liebes Wetter – wir müssen reden!

Eine Marktreportage aus Sicht Organisation

In die Organisation des Bipper Dorfmarkts wurde viel Zeit und Herzblut investiert. Begonnen hat das Ganze mit dem Entscheid, ob der Markt nach alten Ansätzen weiterverfolgt oder eine Neugestaltung angestrebt werden soll. Noch knapp 20 bis 30 Stände machten am früheren Märli mit. Knifflige Entscheidung – gehen wir den gemütlichen Weg des geringsten Widerstands und lassen den Märli schlimmstenfalls verkümmern, oder geben wir nochmals Alles und meistern die Hürden, die kommen werden? Schnell war klar, auch auf der Verwaltung hat es viele hier einheimische Angestellte, die sich ein Niederbipp ohne Märli nicht vorstellen können. Also loslegen und Ideen für eine Neugestaltung sammeln – das war klar! Das Datum war gegeben, für alles andere gab es Gestaltungsfreiheit, sofern denn das Budget reicht.

Bald folgte eine Marktumfrage, um auch das Resümee der Marktbesuchenden und Markthändler/innen abzuholen und entsprechend neu planen zu können. Es gab Einiges zu tun und aufzugleisen: Die Marktumfrageauswertung, Beiträge in den Medien/Dorfzeitung, neue Marktregeln aufstellen, Anmeldeformular entwerfen, Homepageauftritt lancieren, Werbung für Händler/innen und selbstverständlich für den Markt selbst machen, abklären von Parkierungsmöglichkeiten, Signalisationen, Zuweisungsplanung uvm. Über 60 Punkte fanden Platz auf der «To-Do-Liste» – wow, wer hätte gedacht, was so ein



Märli zu tun gibt?! Aber fürs Dorfleben ist es das Wert! Zeitweise schier am Verzweifeln, wie es weitergeht, wurde ich vom Büroteam doch immer wieder motiviert und mit genialen Ideen unterstützt – warum nicht z.B. Tiere an den Markt holen? Etwas spannendes für Jung und Alt und ein Karussell oder etwas anderes für die Kleinsten gehört definitiv dazu. Auch sollen mehr Einheimische miteinbezogen werden – nicht ganz einfach an einem gewöhnlichen Mittwoch im April. Im Wissen, dass meist auch in den Vorjahren das Wetter nicht mitspielt und es oft regnet oder schlimmstenfalls fast die Stände «wegfegt», dennoch die Planung also angehen.

Mehr Stände wollen alle, aber wie? Das Marktdatum und die Uhrzeiten anpassen: heikel, wird das wohl grossmehrheitlich akzeptiert? Von allen Seiten die widersprüchlichsten Anforderungen. Ein Karussell organisieren, gar nicht so einfach! Zahlreiche Anfragen, immer nur Absagen ... erneut am Verzweifeln. Auch die Inserate in der Marktzeitung zeigten kaum Wirkung, um mehr Standbetreibende nach Niederbipp zu locken. Erst ein Beitrag über eine Händlerseite über Facebook zeigte erste Reaktionen. Kurz darauf der Erfolg: zahlreiche Anmeldungen, die Zusage für ein Karussell und eine Kinderlokomotive, die Zusage von Familie Herrmann mit Ihren Alpakas an unseren Märli

zu kommen. Schule und Tagesschule waren bei Anfrage sofort Feuer und Flamme am Markt mitzumachen, weitere Einheimische folgten. Alles nahm seinen Lauf und schnell waren wir mehr als ausgebucht für den Märli. Schnell mussten neue Stände her. Es folgte ein Kreditantrag, damit auch alle diese Arrangements bezahlt werden konnten. In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank dem Kiesfonds Niederbipp, welcher die zahlreichen Highlights finanziert hat sowie der Bürgergemeinde für die Spende der Stämme für das Holz-Hammer-Nagelspiel. Zurück zum Kredit: Geld war nun vorhanden. Jetzt gingen die Werkhofmitarbeitenden an die Arbeit. Innert kürzester Zeit wurden selbst Marktstände entworfen, alle Materialien beschafft und die Stände durch Eigenhand gebaut! Noch einmal «wow»! Ich kenne keine Gemeinde, die Ihre Stände selbst gebaut hat. In dem Sinne nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere Werkhofmitarbeitenden. Die Stände bekamen grosses Lob! So, nun fast alles organisiert, fehlt nur noch der Markttag. Es ist Standard, dass es kurzfristige Abmeldungen gibt, es gibt aber auch immer kurzfristige Anmeldungen. Wichtig ist dann nur, dass der frei werdende Platz mit dem Platzbedarf der Nachmeldungen passt. Denn den Marktplan macht man jedes Mal neu, da immer wieder andere Stände mit anderem Platzbedarf





kommen. Der Markttag rückt also näher. Dieses Mal die Bevölkerung und Umgebung gut auf den Markt aufmerksam machen, denn sonst weiss ja niemand, dass Markt ist. Einen Flyer in die Bipper Haushalte verteilen, Werbung auf Social Media der Gemeinde veröffentlichen, in den Anzeigern inserieren uvm. Genial, das Feedback zeigt: Wir Einwohner/innen und sogar Auswärtige wissen, dass heute Bipper Markt ist! Denn der Markt ist immer noch ein grosses Thema im Dorf, nur hat man eben selten mitbekommen, dass er stattfindet, oder erst wenn die Kinder nach Hause gekommen sind nach der Schule und erwähnten: heute ist doch Markt ... Ab jetzt gilt: keine Ausrede mehr für Bipper/-innen: Ab nächstem Jahr ist der Märli immer am ersten Samstag im Mai, «keine Zeit für einen Besuch» gilt da nicht mehr. Ob sich dann auch so viele Händler/innen finden lassen wie für den diesjährigen Frühlingsmarkt mit über 52 Ständen, wird sich zeigen. Tick tack, tick tack, die Zeit läuft... der Markt rückt noch näher. Das Wetter wechselt gefühlt jeden Tag: Aprilwetter halt! Wenn wir Petrus beeinflussen könnten, wären wir wohl schon lange nicht mehr bei der Gemeinde angestellt. Kurzfristige Absagen, das Wetter am Vor- und Nachtag sieht super aus, nur eben am Markttag nicht. Kopf nicht hängen lassen, die Bipper sind wetterfest, hoffen wir jedenfalls. Wie man so schön sagt: es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung! Etwas nervös und doch glücklich, dass es nun soweit ist: der Märli beginnt! Judihuiii! Jetzt geht's los ... Morgens um 6 Uhr trudeln die ersten Markthändler/innen ein und stellen auf unsere Zuweisung hin ihre Stände auf. Doch Tage zuvor schon hat der Werkhof Strom und Stände, Abfallkübel, Stämme, Sitzgelegenheiten uvm. vorbereitet. Einweisen, aufstellen, alles schön dekorieren, damit die Besuchenden «gluschtig» werden, wenn sie zwischen den Ständen umherbummeln.



Plötzlich raunen: oh nein, ein Händler putscht ins Auto eines anderen Händlers. Kein Problem, das regeln wir später, es sind ja alle den ganzen Tag hier. Erste Beschwerden, weil nicht alle am bisherigen Standplatz aufstellen können, aber auch das trübt die Marktlaune nicht. Ein paar Anliegen hier entgegennehmen, ein paar dort, dann die Runde bei allen Teilnehmenden machen und später noch die Marktgebühren einziehen. Sogar die Marktaufsicht kam vor Ort, da diese gehört hat, dass der Bipper Markt grösser als bisher wird. Alle Achtung, da hat die Werbetrommel aber gut funktioniert. Noch kurz den eigenen Gemeindestand mit Tombola parat machen und los geht's. Alle die mithelfen sind sehr motiviert und freundlich, einige Plätze bleiben aber leer, was wohl am Wetter liegen mag. Regen, Wind, Kälte, fröhliche Musik, fröhliche Gesichter, Kinderlachen. Zu Beginn eher wenig Besucher und noch trocken, später gegen Mittag dann vermehrt Regen, Wind und tatsächlich mehr Besuchende, was uns doch sehr gefreut hat. Eine Händlerin erzählt mir, sie habe mehr Umsatz als im Vorjahr gemacht, als noch schönes Wetter war, womit wir beim dritten «wow» ankommen. Dies zeigt wieder, wie wichtig Werbung ist. Es folgen Dauerregen und starke Windböen. Erste Zelte werden umgerissen, erste Markthändler packen kurz nach Mittag ihre Stände zusammen und verabschieden sich sang- und klanglos. Der Markt bekommt erste Lücken. Das ist nicht gut, weder für das Marktimage, noch für die, die extra bei unschönem Wetter den Weg zum Markt wagen. Alpakas laufen ab Mittag immer wieder geführt zusammen mit den Tierbesitzern und Marktbesuchenden durch die Marktstände. Grosse Augen von allen Seiten: was, Alpakas am Markt? Ein richtiges Highlight und künftig gibt es immer eine tierische Überraschung im Frühling. Einige wenige Standbetreibende bleiben bis zum Schluss, dem offiziellen Ende um 18 Uhr, was wir von der

Organisation her sehr geschätzt haben, denn noch einmal: Marktlücken sind unschön. Bereits ab 16 Uhr standen mehr als die Hälfte der Stände nicht mehr, was wir sehr bedauern. Aber wer kann es den Markthändlern schon verübeln bei dem Wetter? Waren mussten vor dem Regen in Sicherheit gebracht werden, da diese sonst kaputt gegangen wären. Karten flogen durch die Luft, Puzzles wurden nass. Auch eine Abdeckung brachte bei dieser Kombination aus Regen/Wind nicht viel. Doch trotz dieses Wetters fand eine beschauliche Anzahl Besuchende den Weg zum Markt. Auch hier: ganz herzlichen Dank allen, die den Markt mit einem Besuch unterstützt haben und natürlich an die, die dem Regen als Markthändler/-in getrotzt haben und bis zum Schluss standhaft geblieben sind! Karussell und Kinderlok waren gut besucht und die Marktstimmung sehr heiter. Teils liefen Personen im T-Shirt und mit Glacé herum, Chapeau! Und zum Schluss kommt doch noch Punkt 18 Uhr die Sonne mit einem Lächeln vorbei und schickt sogar noch einen Regenbogen an den Horizont. Danke allen Mithelfenden, Besuchenden und Beteiligten für diesen unvergesslichen Frühlingsmarkt!

Im Herbst hat es noch wenig freie Stände, Anmeldungen sind also noch möglich. Im Frühling 2025 findet der Märli das erste Mal am ersten Samstag im Mai statt. Auch hier freuen wir uns auf ein kunterbuntes Angebot mit einem besser gesinnten Petrus. Einheimische und Vereine, die mithelfen wollen, sollen sich doch gerne bei uns melden: www.niederbipp.ch/bipperdorfmarkt

Nach dem Markt ist vor dem Markt... Freuen wir uns auf viele kommende tolle Bipper-Märkte, die Organisation für den Herbst ist bereits wieder in vollem Gange.

Nadja Lackner, Marktverantwortliche
Einwohnergemeinde Niederbipp

Bracher & Partner



Nachfolge von Konrad Reber
an der Wydenstrasse 11

Für alles, was Recht ist.

Egal, ob Sie eine anwaltliche, notarielle, beraterische oder administrative Dienstleistung brauchen, wir machen es Ihnen in jedem Fall Recht:

- Isabelle Simon, Notarin
- Raphael Ciapparelli, Rechtsanwalt
- Pascale Jäggi, Rechtsanwältin

bracherpartner.ch

Bern · Biel/Bienne · Langenthal · Niederbipp



Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Saskia Egler
Brüggliackerweg 57
4704 Niederbipp
032 313 10 58

emmental
versicherung

Ihr persönlicher
Ansprechpartner in
sämtlichen Belangen
des Treuhandwesens!

F
+ FISCHER
PARTNER
TREUHAND
SEIT 1947

**Fischer + Partner
Treuhand AG**

Dornacherstrasse 33
4500 Solothurn
+41 32 622 46 01

Industriestrasse 14
4538 Oberbipp
+41 32 622 00 16

Lentschacker 6
4614 Hägendorf
+41 62 216 28 38

info@fp-treuhand.ch
www.fp-treuhand.ch

Mitglied von EXPERTSuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ihr regionaler Partner für



TV



Internet



Festnetz



Mobile

QUICK LINE

ggsnet

Bipper Kulturpreisverleihung 2024

Am Samstag, 4. Mai, hat im Räberstöckli die Kulturpreisverleihung stattgefunden. Eine grosse Publikumsschar hat die Veranstaltung besucht und war gespannt auf die Resultate 2024. Folgende Preisträger/-innen wurden geehrt: Den Hauptpreis und damit **den Kulturpreis 2024** hat **Marion Berger**, die junge talentierte Akkordeonistin, gewonnen. Sie wurde geehrt für ihr präzises und variantenreiches Musizieren. Sie misst sich an internationalen Wettbewerben mit hochklassigen Akkordeonistinnen und Akkorde-



nisten und dies mit hervorragenden Resultaten. Ihr Konzert Ende April im Räberstöckli hat die Vielfalt ihres Könnens und die Leichtigkeit ihrer Spielweise deutlich zum Ausdruck gebracht.

Die Anerkennungspreise 2024 teilen sich drei Preisgewinnende, zwei gesellschaftlich und sozial wirkende Vereine und ein Verseschreiber, der über Jahrzehnte Begebenheiten im Dorf aufgenommen und sie als Fasnachtstexte dem Publikum präsentierte.

Die beiden Vereine sind der **Verein für Familien und Freizeit VFF** und der **Gemeinnützige Frauenverein**. Beide wirken für das gesellschaftliche Miteinander und die Lebensqualität im Dorf, die

einen eher für ein junges und die anderen eher für ein älteres Publikum.

Hans Jörg Hammer wird für seine Verse im Auftrag des FC Niederbipp geehrt. Über 45 Jahre hat er Begebenheiten und Anekdoten aus dem Dorf in eine Versform gepackt und dem Fasnachtspublikum zusammen mit einer Interpretengruppe präsentiert.

Im Räberstöckli haben sich Bipperinnen und Bipper zum ungezwungenen Anlass getroffen. Wiederum hat sich gezeigt, dass es wichtig ist für ein Dorf, Begegnungsorte zu haben, wo sich die Menschen treffen und austauschen können.

Peter Brotschi

Herzliche Gratulation

Am 7. April 2024 durfte Willy Kaser, wohnhaft im Alterszentrum Jurablick in Niederbipp, seinen 100. Geburtstag feiern. Sein Jubiläum wurde ausgiebig gefeiert.

Die Einwohnergemeinde und der Gemeinderat Niederbipp gratuliert dem Jubilar ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute und gute Gesundheit.



Feuerwehr Bipp – wir stellen uns vor



Jeder hat sicher schon von uns gehört, gelesen oder uns sogar gesehen, sei es mit Blaulicht und Martinshorn auf dem Weg zu einem Einsatz oder an einem der Montagabende während dem Übungsdienst. Im Kanton Bern gibt es über 147 Miliz- und zwei Berufsfeuerwehren, die Tag und Nacht zur Verfügung stehen. Die Feuerwehr Bipp ist ebenfalls eine Miliz-, eine freiwillige, Feuerwehr. Rund siebzig Einwohner- und Einwohnerinnen stehen nebst ihrem Privat- und Berufsalltag jederzeit bereit, um bei Ereignissen auszurücken und so ihren Dienst zu Gunsten der Bevölkerung leisten zu können. Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Bipp umfasst die Gemeindegebiete Niederbipp, Wolfisberg und Walliswil bei Niederbipp. Als kantonaler Sonderstützpunkt unterstützen wir unsere Nachbar-

gemeinden ebenfalls mit unseren Einsatzmitteln (Autodrehleiter, Personenrettung bei Unfällen).

Die Aufgaben einer Feuerwehr

Das Aufgabengebiet der Feuerwehr ist vielseitig und abwechslungsreich. Zu den Kernaufgaben jeder Feuerwehr gehört die Bekämpfung von Bränden und Feuer, das Bewältigen von Elementarereignissen (Unwetter, Sturm/Wind, Wasser etc.) und der technischen Hilfeleistungen wie bei Wasserleitungsbrüchen, Aufnehmen von ausgelaufenem Öl/Benzin, Auspumpen von vollgelaufenen Kellern mit Wasser, Befreiung von eingeschlossene Personen usw. Es gibt auch spezielle Einsätze wie Tierrettungen, welche zum Beispiel die Rettung von Katzen aus einem Baum beinhalten kann.

Sonderstützpunkt / Sonderaufgaben

Nebst den Kernaufgaben nimmt die FW Bipp kantonale Sonderaufgaben für das eigene Gemeindegebiet sowie für die Nachbargemeinden Oberbipp, Wiedlisbach, Attiswil, Rumisberg, Farnern, Wangen an der Aare, Walliswil bei Wangen und Wangenried wahr.

Als Sonderstützpunkt Personenrettung bei Unfall (PbU) rücken wir aus, um Personen bei einem Verkehrs-, Arbeits- oder Privatunfall zu befreien und entsprechend zu bergen.

Eine weitere Sonderaufgabe erfüllt die Feuerwehr mit dem Hubrettungsfahrzeug (HRF). Sobald ein mittelgrosser Brand in unserem Einsatzgebiet gemeldet wird, rücken wir mit unserer Autodrehleiter (ADL) aus und unterstützen die anderen Feuerwehren.



ES BRENNT – WAS TUN?

1. Feuerwehr alarmieren

Wo brennt's? Was brennt? Wer ruft an?



2. Personen retten

Lift nicht benutzen!



3. Türen schliessen

und Fenster schliessen! Ruhe bewahren!



4. Brand bekämpfen

mit Decken, Handfeuerlöschern oder Löschposten



5. Feuerwehr zum Brand leiten



Mit der ADL wurde auch schon öfters der Rettungsdienst unterstützt, als es darum ging Personen aus höheren Stockwerken sicher und behutsam zu bergen.

Die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) sind speziell auf diese Tätigkeiten ausgebildet worden und üben regelmässig, damit in jeder Situation die Handgriffe korrekt, schnell, sicher und professionell angewendet werden können.

Infrastruktur und Material

Damit wir unsere Kern- und Sonderaufgaben wahrnehmen können, muss unser Material und Infrastruktur stets in gutem, gepflegten und zeitgerechtem Zustand sein. Dies überprüfen wir bei jeder Übung und nach jedem Einsatz. Ebenfalls finden regelmässige Testläufe und Wartungen statt. Dabei bedarf es unter anderem auch mal, dass Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden müssen, um unsere Einsatzbereitschaft weiterhin gewährleisten zu können. Nebst der Autodrehleiter und einem Rüst-/Pionierfahrzeug steht der Feuerwehr ein grosses Tanklöschfahrzeug (TLF) mit über 3000 Liter Wasser und 400 Liter Schaum sowie zwei



kleine TLF mit 700 resp. 300 Liter Wasser zur Verfügung.

Ein Mehrzweckfahrzeug, an dem ein Schlauchverlegeanhänger für einen grossen und schweren Wassertransport angehängt werden kann, sowie diverse Kleinbusse für den Personentransport, die Verkehrsregelung sowie das Atemschutzfahrzeug vervollständigen die Flotte.

Wie verhalte ich mich bei einem Notfall?

Bei einem Notfall wie einem Brand ist es immer wichtig in erster Linie die Notrufnummer 118 zu wählen. In solchen Fällen muss folgendes beachtet werden:

Nebst diesen Notfällen gibt es auch noch andere Arten von Einsätzen wie das Bekämpfen von Insek-

ten (Bienen, Wespen etc.). Für solche Angelegenheiten können Sie sich gerne auf unserer Homepage informieren und melden: www.fwbipp.ch/insekten

Bleib auf dem Laufenden – Follow us

Hast du auch Facebook oder Instagram? Dann folge uns unter @fwbipp damit du immer die aktuellsten Informationen hast und nichts mehr verpasst ... Wenn du schon dabei bist, lasse doch ein «Gefällt mir» da.

Weitere Informationen rund um das Feuerwehrwesen sind ebenfalls auf unserer Homepage vorhanden: www.fwbipp.ch

FW Bipp, Simon Renz



HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann melde dich gerne bei uns:

www.fwbipp.ch/interesse

Wir freuen uns auf dich! Wir wollen Dich!



Brandbekämpfung



Oelwehr



Elementar



Hilfeleistung



Personenrettung (PbU)



Autodrehleiter

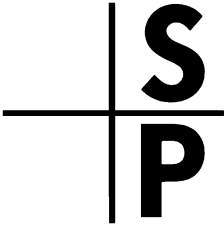


Di Maio Plättli GmbH

Antonio Di Maio

Fachbetrieb für:
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Umbau Sanierung Neubau Reparaturen

Zelgliweg 1
4704 Niederbipp
Aarwangenstrasse 7
4923 Wynau
Tel. 079 218 89 09
antonio.dimaio@bluewin.ch



Sutter + Partner Architekten
CH-4704 Niederbipp
Tel. 032 633 16 27

- Neu- und Umbauten
- Altbau-sanierungen
- Expertisen-Schätzungen



garten + landschaft

reto von arx
brüggli-sackerweg 20
4704 niederbipp

tel: 032 633 08 53
nat: 079 334 63 30
fax: 032 633 08 54
info@gartenbau-vonarx.ch

planungs-gestaltung-unterhalt
transporte kranarbeiten
erd- und belagsarbeiten
www.gartenbau-vonarx.ch



Aengistrasse 2
4704 Niederbipp
032 633 66 11
www.frei.gmbh

Die Christoph Frei GmbH übernimmt ab 2022 den Garagenbetrieb der Frei AG und ist weiterhin Ihre markenfreie Garage in Niederbipp für:

- **Service, Reparaturen & MFK-Bereitstellen**
- **Auto Ankauf & Verkauf**
- **Klimawartung & Desinfektion**
- **Batterien:** Beratung, Verkauf & Service
- **Räder & Reifen:** Montage & Reifenhotel



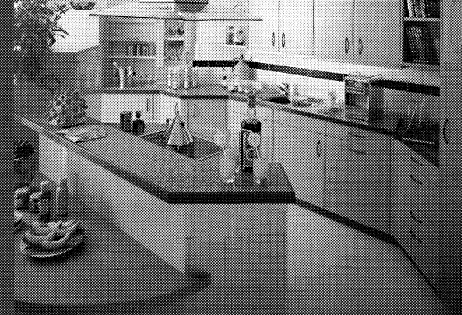

MFTREUHAND GMBH

GEHRENGASSE 26
4704 NIEDERBIPP
078 807 70 44
M.FELDMANN@MFTREUHAND.CH

BUCHHALTUNG | STEUERN
LÖHNE | UNTERNEHMENSBERATUNG
LIEGENSCHAFTEN

WWW.MFTREUHAND.CH

Wie Sie mit Freude
Küchen
neubauen,
umbauen,
ausbauen,
renovieren
oder
sanieren



elbau DIE SCHWEIZER KÜCHE

Schreinerei/Innenausbau, Küchen + Bäder
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 30 13 • Fax 032 633 30 14
Natel 079/214 54 65

Urs Schafroth

Hene's Fürebe-Metzg
4704 Niederbipp
079 256 36 59



klein aber fein

Kundenmetzgerei & Grillcatering
Vermietung Kühlanhänger und Grill

www.henesfuerobemetzg.ch
henes4704@bluewin.ch

Restaurant-Oberli.ch
Thomas Oberli
3380 Walliswil-Bipp



Tel. 032 631 22 41

Das hat richtig gutgetan!

Eine Woche lang drehte sich bei den 5.- und 6.-Klässlern alles um die Themen «Wohlbefinden, Ernährung und Gesundheit». Entsprechend stand einerseits die Kulinarik im Vordergrund, aber nicht nur: Auch der Bewegung wurde in der Woche vom 29. April bis 3. Mai viel Raum gegeben. So studierten die rund 100 Schülerinnen und Schüler zum Beispiel eine Choreografie zum Lied «Nina» ein. Melanie Bieri führte dank ihrer langjährigen Tanzerfahrung äusserst stilsicher durch die drei Einheiten zu Unterrichtsbeginn, und am Ende konnte sich das Resultat mehr als sehen lassen. Nach diesem bewegenden Auftakt ging es gruppenweise in die vier Workshops. So

wurde einerseits Wissen vermittelt rund um die Ernährungspyramide, andererseits Können angewandt beim Angebot «Wir bewegen uns». Dazu bereiteten die Schülerinnen und Schüler selbst Clubsandwiches her, welche sie mit nach Hause nehmen konnten. Im Workshop «Seifengliessen» wiederum wurde an die Sinne appelliert, wohlriechende Endprodukte in verschiedenen Formen waren das Resultat.

Passend zum Thema der ganzen Woche wurde am Dienstagmorgen ein gesundes «Beispielzorg» serviert. Das Wetter spielte mit, und so konnten wir alle draussen auf dem Pausenareal ein gesundes Müesli geniessen, dazu ein Stück

Brot oder Zopf und einen Apfel. Die Stärkung zum Start in den Tag war willkommen, ging es doch anschliessend auf den Maibummel zur Mesimatte. Zu Fuss oder mit einer Zusatzschlaufe auf dem Fahrrad wurde die Strecke zurückgelegt, vor Ort war dann Bräteln und Spielen angesagt. Abgerundet wurde die Woche mit einem Pausenkiosk in der grossen Pause am Freitag. Toastbrotgesichter waren ebenso im Angebot wie Fruchtspiesse oder Wraps und kleine Bircher muesli. Die Idee kam auf jeden Fall gut an, und so hatten auch alle anderen Schülerinnen und Schüler am Primarschulzentrum noch etwas von dieser gesunden und wohltuenden Woche.



Schneekönige und Pistenhelden: Das ultimative Skilager-Abenteuer

An einem frostigen Frühlingstag versammelten sich eine Vielzahl von Kindern für das lang ersehnte Skilager. Zwei Busse warteten bereits: Einer fuhr zum malerischen Chalet Bödeli, während der andere seine Passagiere zum Chalet Gässli brachte. Der erste Bus war ausschliesslich für die Siebtklässler reserviert, während der zweite Bus eine bunte Mischung aus Achtklässlern, Neuntklässlern und Schülern der KBF-Klasse mit sich führte. Mit einem Meer aus Skiausrüstungen und Rucksäcken beladen, verliessen die Busse Niederbipp, begleitet von aufgeregtem Geplapper und Vorfreude auf das, was kommen würde.

Die Fahrt war lang, aber die Aussicht auf die verschneite Landschaft und die Vorfreude auf das bevorstehende Abenteuer liess die Zeit wie im Flug vergehen. Nach etwa zwei Stunden erreichten sie schliesslich ihr Ziel.

Angekommen im Bödeli, wurden die Koffer schnell in den Skiraum gebracht, während die Kinder voller Begeisterung ihre Skiausrüstung anzogen und sich auf den Weg zur Piste machten. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Wüthrich wurden den Schülern auf der Anfängerpiste die Grundlagen des Skifahrens bei-



gebracht. Mit jedem Schwung lernten sie mehr und gewannen an Sicherheit auf ihren Skiern. Die Tage vergingen wie im Flug. Die Schülerinnen und Schüler genossen das gemeinsame Skifahren und waren jeweils gegen 16 Uhr erschöpft und glücklich wieder zurück im Chalet. Die Stunden auf den verschneiten Hängen waren erfüllt von Lachen, Freundschaft und dem Stolz, neue Fähigkeiten zu erlernen und Grenzen zu überwinden.

Am Freitag, dem letzten Tag des Lagers, stand eine andere Aufgabe bevor: Gemeinsam reinigten die Kinder das gesamte Chalet, um es in bestem Zustand zu hinterlassen. Nachdem die Koffer sicher im Skiraum verstaut waren, verbrachten sie den Rest des Tages auf der Piste, bevor es Zeit war, sich für die Rückreise vorzubereiten. Der Abschied war herzlich, aber die Erinnerungen an die gemeinsamen Abenteuer und Erfahrungen werden lange bleiben.

Viel Abwechslung «zu Hause»

Vom 4. bis 8. März 2024 fand für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Niederbipp zum wiederholten Mal eine Alternativwoche statt. Wer nicht ins Schneesportlager mitfuhr, konnte an verschiedenen Projekten der Schule teilnehmen. Es gab drei Projekte zur Auswahl: 1. Kreativprogramm, 2. Kultur und Sport sowie 3. Stop-Motion.

Kreativprogramm: Bei diesem Projekt haben die Schüler und Schülerinnen gemeinsam gebacken, gebastelt und gespielt und konnten im textilen Gestalten kreativ sein. Am Freitag trafen sich alle Teilnehmer der Projekte zum Abschluss der Woche, zum gemeinsamen Bowlen oder einen Kinobesuch.

Kultur und Sport: In dieser Woche standen verschiedene sportliche, kulturelle und auch neue Aktivitäten im Schulhaus und in der näheren Umgebung auf dem Programm. So zum Beispiel der Besuch des Alten Zeughauses in Solothurn, wobei sogar in eine Ritterrüstung geschlüpft werden konnte!

Stop-Motion: Bei diesem spannenden Projekt wurde aus Knetfiguren ein eigener Film produ-



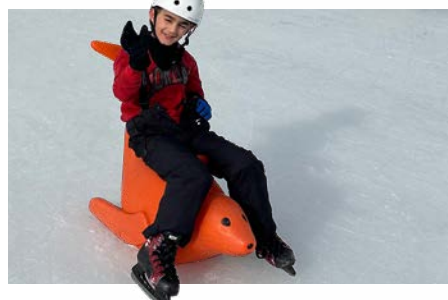
Im Alten Zeughaus in Solothurn konnte sogar in eine Ritterrüstung geschlüpft werden.

ziert. Bei diesem Filmprojekt konnten die Teilnehmer ihre Kreativität ausspielen. Sie erfanden eine Geschichte, die als Vorlage für den Film dien-

te. Danach wurden die Kulisse und die Figuren gebastelt. Aus vielen einzelnen Bildern entstand schliesslich ein eigener Film.

Viel Sportspass in Zuchwil

Am 12. Februar durften alle 3.-Klässlerinnen und -Klässler am Sporttag in Zuchwil teilnehmen. Der Morgen wurde bei Sonnenschein auf der Aussen-eisbahn verbracht. Viele Kinder hatten die Möglichkeit, das Eislaufen zu erlernen. In der Halle spielten einige Schülerinnen und Schüler Eishockey. Nach dem leckeren Mittagessen badeten die Kinder im Hallenbad und hatten grossen Spass. Einige genossen die riesige Rutschbahn, andere spielten im Wasser und zeigten ihre Kunststücke vom Sprungbrett. Die Zeit verging wie im Flug und dank den vielen freiwilligen Begleitpersonen wurde der Tag zu einem besonderen Erlebnis. Ihnen allen gebührt ein ganz besonderer Dank.



Die Premiere geht an die Lehrpersonen

Wer kürt sich zum ersten Sieger, zur ersten Siegerin des Pingpongturniers der Mittelstufe? Am «Finalmontag» Anfang März konnte die Antwort gegeben werden: Andréa Lüthi. Sie setzte sich sowohl gegen das 5./6.-Klasskollegium als auch gegen die versammelte Schülerschaft des Wydenstrasse-Schulhauses durch und konnte so den Wanderpokal in die Höhe stemmen. Begonnen hatte alles noch im letzten Jahr. Anfang Dezember fanden die ersten Gruppenspiele statt, wobei sich die ersten zwei Spielerinnen und Spieler für die nächste Runde qualifizierten – für die K.-o.-Phase. In zwei Tableau-Hälften traten einerseits die Schülerinnen und Schüler gegeneinander an, auf der anderen Seite duellierten sich die Lehrpersonen um einen Platz im Endspiel. Nach einem hart umkämpften Halbfinal war



es schliesslich die favorisierte Andréa Lüthi, welche sich gegen Michael Forster in drei Sätzen durchsetzte. Der Finalgegner stand indes schon fest: Nico Kropf aus der 6a hatte sich in den

Runden zuvor all seiner Gegner entledigt, so auch im Halbfinal Dominik Krajsek. Seine Vorbereitung auf das Duell im Lehrer-Schüler-Match schien optimal, verbrachte Nico doch Stunden beim «Pingpöngle» auf dem Schulhausareal. Die Realität im Endspiel sah dann aber anders aus. Nico kämpfte sich zwar im Entscheidungssatz noch einmal auf 9:10 heran, musste dann aber die Überlegenheit seiner Gegnerin anerkennen. 11:7, 11:9 hiess es am Ende, und so behielten, wie schon im Fussball, auch im Pingpong die Lehrpersonen die Oberhand – vorerst! Wenn die Schüler so intensiv weitertrainieren, wird es bei der zweiten Austragung noch enger. Gelingt im nächsten Schuljahr etwa einer Schülerin oder einem Schüler der grosse Wurf? Wir sind gespannt!

Glückliche Gesichter trotz Wetterpech

Unser erster Bipper Frühlingsmarkt ist Geschichte! Lange hatten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen auf den gemeinsamen Auftritt mit zwei eigenen Ständen gefreut, Bastelarbeiten vorbereitet und sich Gedanken zum Angebot an diesem Mittwoch gemacht. So legten wir am 3. April um 9 Uhr mit einem attraktiven Marktangebot los. Auf der einen Seite gab es leckere frisch zubereitete Waffeln zu probieren, und wir servierten Popcorn und Kuchen. Auf dem zweiten Tisch arrangierten wir Schlüsselanhänger, Lavendelsäckchen oder Duftrosen, dazu konnte das Geschick



beim Dosenwerfen und Glücksraddrehen getestet werden.

War es bereits zu Marktbeginn relativ kalt, begann es bald auch noch zu regnen. Der erste Schichtwechsel war kaum vollzogen, da setzte Regen ein, welcher uns praktisch den ganzen Tag begleitete. Zum Glück hatten wir mit einer massiven Plane vorgesorgt, und doch war die Mischung aus kalt und nass alles andere als angenehm. Allein, der guten Stimmung hinter dem Stand tat dies wenig Abbruch. Fleissig wurde auf der vorbeiführenden Strasse Werbung gemacht fürs Büchsenwerfen oder die selbst gebastelten Arbeiten.

Der Einsatz lohnte sich. Nachdem alles abtransportiert, am richtigen Ort versorgt und die Bilanz gezogen werden konnte, blieb unter dem Strich ein schöner Reingewinn übrig. Wir freuen uns bereits jetzt, über den Betrag in unseren Klassen für etwas Spezielles verfügen zu können.

Der erste Schritt ist also gemacht! Wir hoffen, im nächsten Frühling wieder mit von der Partie zu sein. Mit der Verschiebung auf einen Samstag und, wer weiss, ein bisschen mehr Wetterglück, können wir uns auf noch mehr Besuch am Stand der 5. und 6. Klassen und damit einen abwechslungsreichen Tag freuen.

ms Bedachungen Fassadenbau

Scharnagelstrasse 5, 4704 Niederbipp
032 633 18 81 info@msbedachungen.ch www.msbedachungen.ch

Dach- und Fassadensanierungen / Dachfenster / Carports

weitere Infos zu
Dachkontrolle / Unterhalt / Dachreinigung
unter
www.dach-pflege.ch

ANDEREGG

SANITÄR • SPENGLEREI • HEIZUNG • KERNBOHRUNGEN

ANDEREGG HAUSTECHNIK AG | Mattenweg 2 | 4704 Niederbipp | T 032 633 16 72 | anderegg.haustechnik@bluewin.ch



PUTZTÜÜFELI® SCHNELL - PROMPT - SAUBER

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR
REINIGUNG VON ARZTPRAXEN, GESCHÄFTEN, INDUSTRIE, FENSTER, STOREN
UND FENSTERLÄDEN.

SOWIE NEUBAU- UND BAUREINIGUNG, BÜROREINIGUNG, ENDREINIGUNG,
UNTERHALTSREINIGUNG UND HOCKDRUCK REINIGUNGEN.

PUTZTÜÜFELI HOSTETTLER GMBH – OBERE DÜRRMÜHLESTRASSE 27 – 4704 NIEDERBIPP
032 636 11 26 – WWW.PUTZ-TUEFELI.CH – INFO@PUTZ-TUEFELI.CH

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen



www.muellertransporteniederbipp.ch

Namensänderung und Wechsel im Vorstand

Neuer Name

An der Hauptversammlung vom 15. März wurde eine Namensänderung beschlossen. Der HGV nennt sich neu HGV Jurasüdfuss. Unter dem neuen Namen und dem neuen Logo wird der HGV seine Arbeit fortsetzen.



An der HV demissionierte Yves Liechti als Präsident, da er seinen Betrieb aufgeben wird. Wir danken Yves für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. Yves Liechti wurde zum Freimitglied ernannt. Dem Vorstand wird er weiterhin noch angehören und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Als Präsident übernimmt nun Peter Haudenschild (Haudenschild Holzbau). Zudem demissionierten Barbara und Michael Bächler aus dem Vorstand. Wir danken auch ihnen herzlich für die geleistete Arbeit. Neu in den Vorstand gewählt wurde Christian Oehrli. Er arbeitet als Leiter Finanzen/Marketing & Vertrieb bei der Sumec AG in Niederbipp. Herzlich willkommen, Christian, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Neben einer Statutenanpassung und der Rechnung wurden auch das Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr und das Budget genehmigt. Ein Schwerpunkt war die Orientierung zur Gewerbeausstellung Biga im Herbst. Das Konzept und die Anmeldungen liegen vor. Wir können uns auf eine tolle Ausstellung vom 18. bis 20. Oktober 2024 freuen.

Nächste Termine

27. Mai Lehrlingstag
21. Juni Führobier



HGV erhält einen Preis

Der HGV Jurasüdfuss konnte am 26. April einen Preis für die Gewinnung der zweitmeisten Neumitglieder entgegennehmen. Der Check wurde vom Verband der Berner KMU an Peter Haudenschild übergeben. Herzliche Gratulation!

H. Mosimann



Weitere Infos unter
www.hgv-niederbipp-wiedlisbach.ch

Voranzeige

Gewerbeausstellung

18. bis 20. Oktober 2024

**Räberhus-Areal
Niederbipp**

www.bi-ga.ch

Zusammen mit der
Wildsouchilbi
Ess-Stübli
Bar
Markt
Chilbi-Betrieb
www.wildsouchilbi.ch

BiGA
BipperGewerbeAusstellung

Neophyten Tag 2024 in der Iff AG

Jährlich findet auf dem Areal der Iff AG ein Neophyten Tag statt, um invasive Pflanzen zu entfernen.

Zur Unterstützung brauchen wir Sie!

Datum

Samstag, 29. Juni 2024

Treffpunkt

7.30 Uhr Haupteingang mit Kaffee & Gipfeli

Einsatz

8 bis 12 Uhr

danach gemeinsames Mittagessen vor Ort

Anmeldung

bis Freitag, 21. Juni 2024

unter 032 633 68 34 oder an info@iffag.ch

Der Freiwilligeneinsatz findet nur bei gutem Wetter statt.



Seien Sie dabei und gewinnen Sie spannende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Kiesgrube.

Wir freuen uns auf Sie!

Iff AG | Aarwangenstrasse 4 | 4704 Niederbipp



Tag der offenen Tür, Iff AG

Samstag, 31. August 2024, 10-17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Erleben Sie einen unvergesslichen Tag auf dem Areal der Iff AG in Niederbipp.

Iff AG | Aarwangenstrasse 4 | 4704 Niederbipp

ERHARD

EGGER

GIPSERGESCHÄFT NIEDERBIPP

TEL.: 032 / 633 12 44

www.egger-gipser.ch

-Verputzarbeiten

-Aussenwärmedämmung

-Leichtbauwände

-Allgemeine Gipserarbeiten bei Neubauten und Renovationen

Bewährtes Programm unter neuer Leitung

Das Movecenter wurde im März 2019 eröffnet und bis Ende 2023 von Reto und Manuela Schoch geführt. Am 1. Januar 2024 übernahm **Nadia Marcella Arn** das Movecenter mit dem Personal und leitet dies nun bereits seit 5 Monaten. Ein grosses Danke geht an das gesamte Team für die Unterstützung und an die treuen Mitglieder.

Das Group-Fitnessstudio Movecenter ist eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten, die sich gegenseitig motivieren und unterstützen und bietet diverse Trainingsmöglichkeiten, egal ob man die Ausdauer verbessern, Muskeln aufbauen oder einfach nur Stress abbauen möchte – wir haben das passende Programm.

Jumping-Kurse kombinieren energiegeladene Musik mit dem Spass und der Dynamik des Trampolinspringens. Durch das federnde Training werden nicht nur die Muskeln aktiviert, sondern auch das Herz-Kreislauf-System angeregt, was zu einer effizienten Fettverbrennung führt. Gleichzeitig werden die Gelenke geschont, da das Trampolinspringen gelenkschonend ist und das Verletzungsrisiko minimiert.

Pump your Body ist die Antwort für alle, die in kürzester Zeit definiert und fit werden wollen. Unser Ganzkörper-Workout mit Langhanteln konzentriert sich auf moderates Gewicht und hohe Wiederholungszahlen. Instrukturen stehen bereit, um die richtigen Bewegungsabläufe zu gewährleisten und dich zu motivieren.

Workout Unabhängig davon, ob du ein Einsteiger oder bereits ein Profi bist, ist dieses Workout für jeden geeignet. Es handelt sich um ein Ganzkörpertraining, das nach einem energiegeladenen Warm-up verschiedene Übungen im



Zirkeltraining umfasst. Ziel ist es, deine körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern und dabei Spass zu haben.

HIIT und Yoga vereint Vorteile aus zwei Sportarten: Die Kraft und Effektivität vom High Intensity Intervall Training sowie die Balance und Flexibilität von Yoga. Dabei werden abwechselnd anstrengende Übungen und Ruhephasen oder Übungen mit geringer Intensität durchgeführt mit dem Effekt, die kardiovaskuläre Fitness zu verbessern, Fett zu verbrennen und Muskeln aufzubauen.

Melde dich noch heute für ein kostenloses Schnuppertraining an!

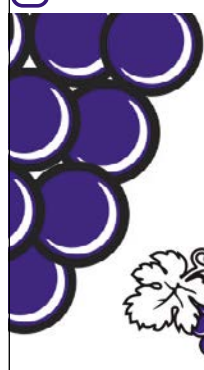
Die aktuellen Kurse findest du auf www.movecenter-niederbipp.ch



Werde ein Teil unserer Community und entdecke die Freude an Bewegung, Gesundheit und Wohlbefinden.

Für **Vereine** haben wir Trainingseinheiten zusammengestellt, die aus einem Mix der verschiedenen Kursformate bestehen. Melde dich bei uns, wir können sicher etwas passendes für deinen Verein zusammenstellen. Dieses Jahr durften wir bereits mit dem FC Niederbipp, FC Balsthal und dem FC Welschenrohr die schweisstreibenden Trainingseinheiten bestreiten. **Herzlichen Dank.**

Follow us @wybrunne



Getränkhandel
WYBRUNNE
Erich & Hilka Kurth-Arffman | Jurastrasse 6 in Attiswil | wybrunne.ch

Getränkhandel Wybrunne - Ihr lokaler
Wein- & Bierspezialist an der Jurastrasse 6

*Wir liefern bis vor Ihre Haustüre -
unterstützen auch Sie das lokale Gewerbe*

NEU

Bezahlen Sie auch
bei uns mit Kredit-/
EC-Karten oder
ganz einfach mit
Ihrem Smartphone
& der Twint-App



Herbstlager 2024: Südfrankreich

Eine Woche lang Bade- und Erlebnisferien! Sun, Fun und fast nothing to do, dazu Beziehung zu Gott vertiefen und neue Freundschaften schliessen.

Gemeinschaft & Entspannung

Ausspannen, Plaudern, Sport, Siesta, Bum-meln, Lesen, Spielen, ... einfach Ferien. Das Wochenprogramm enthält auch freie Zeit.

Worship & Inputs

Täglich treffen wir uns zum Singen, Feiern, Diskutieren, Gott erleben ...

Ausflüge

Die gemeinsamen Ausflüge sind im Preis inbegriffen.



Reiseziel: Südfrankreich

Unser 4-Sterne-Campingplatz Le Mas an der Côte Bleue liegt direkt am Mittelmeer, westlich von Marseille.

Unterkunft

Wir übernachten in 2er-Zimmern in Bungalows. Jeweils sechs Personen teilen sich ein Bungalow.

Termine / Kosten

23. bis 30. September 2024 / ab 490.–

Teilnehmer

Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis ca. 25 Jahre. Es dürfen ALLE teilnehmen, nicht «nur» Konfirmanden.

Detaillierte Informationen und Anmeldung: www.kirche-niederbipp.ch

Balatti
Spenglerei · Sanitär · Reparaturservice

Ihr Partner für Um- und Neubauten

Rekordverdächtig – Die KIWO 2024

Die Kinderwoche der reformierten Kirche Niederbipp hat in den Frühlingsferien Kinder und Leiter begeistert! Sie fand im Räberhus in Niederbipp statt und war offen für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Hier ein kleiner Einblick:

Rekordverdächtig

Das Thema «Rekordverdächtig» machte seinem Namen alle Ehre - knapp neunzig angemeldete Kinder erlebten tolle Workshops, einen Vormittag mit der Niederbipper Feuerwehr, ein Geländespiel im Wald und den krönenden Dinonachmittag als Abschluss.

Eingebettet mit wissenschaftlichem Fachwissen des Hobbygeologen Richard Wiskin rund um das Thema Dinosaurier war die Themenwahl perfekt! Die Kinder staunten unter anderem über den Stegosaurus mit seinen Rückenplatten, den Iguanodon oder den Triceratops - ein echtes Horn eines Triceratops begeisterte Gross & Klein. Aber nicht nur das Thema Dinosaurier faszinierte. Als die Teilnehmer aus einer überdimensional grossen Bibel rekordverdächtige und spannende Geschichten wie die Schöpfung, Arche Noah, Auf den Spuren von Jesus und von David hörten waren alle sehr aufmerksam.

Die Workshops

Während der ersten drei Tage konnten die Kids jeweils pro Tag einen Workshop besuchen: 1.-Hilfe-Kurs, Gützli backen, Badezusatz, Dino-Deko oder Karten herstellen, Kampfkunst und Ukulele lernen, Lego bauen, Reiten, Schminken, Sport, und ein Wandbild malen. Der Andrang auf diese Workshops war enorm! Viele motivierte Helfer machten die Umsetzung möglich.



Auf die Leiter, fertig, los!

Rollend ging das Tor der Feuerwehr Bipp am Donnerstagmorgen auf und die strahlenden Kinder blickten auf die Flotte der Bipper Löschfahrzeuge. Kommandant Martin Berner zeigte den Kindern gemeinsam mit seinem Team, wie die Feuerwehr im Ernstfall Katastrophen vorbeugen und rekordverdächtig schnell Not-situationen entschärfen kann. Die Mutigen durften sogar mit der Autodrehleiter auf eine Höhe von 30 Meter in die Lüfte hinaus. Der Dino-forscher erklärte den Kindern, dass dies etwa die Höhe des grössten Dinosauriers gewesen sei.

Am Mittag wurde die ganze Truppe von der Feuerwehr in den Wald chauffiert, um dort ein cooles Geländespiel zu erleben.

Mut – der gut tut – konnten die Kids tanken, Probleme im Geländespiel lösen und Freundschaften knüpfen.

Der Dinonachmittag – ein krönender Abschluss

Am Freitag waren alle Angehörige und Bekannten der KIWO-Kids zu einem spannenden Highlight eingeladen. Der Dino-forscher hatte eine grosse Ausstellung verschiedener Funde mitgebracht. Diese durften die Gäste bestaunen und wurden noch einmal in die Welt der Dinos – auch aus Sicht der Bibel – entführt. An einem grossen Kuchenbuffet konnte man unter anderem Dinos aus Schokolade und Guetzliteig essen und Kaffee oder Sirup trinken. Draussen fanden viele Dinosaurierposten statt; mit Hammer und Meissel durften die Kinder Dinos aus Salzteigsteinen klopfen, mit Bällen oder Armbrust Dinosaurier abschiessen, Skelette zusammenbauen, Rätsel lösen ... Zurück im Räberhus spielte die KIWO-Band «De Sauriersong» und andere fetzige Lieder zum Abschluss und die Hauptleiterinnen Christa Schmid und Manuela Kunz verabschiedeten die Gäste. Anschliessend half eine grosse und tatkräftige Gruppe der knapp vierzig Helfer während der Woche das toll dekorierte Räberhus aufzuräumen. Aufregend ging diese einmalige Woche zu Ende als die Ambulanz zu guter Letzt noch den Dino-forscher abholen musste da er aufgrund einer altersbedingten Schwäche zu einer – Gott sei Dank – nur kurzen Kontrolle ins Spital musste.

Ende gut – alles gut

Im Gottesdienst für Gross & Chlii schauten wir dankbar auf eine sehr gelungene KIWO zurück!



Fürs KIWO Team, Severin Allemann

HOFSTETTER AG FLUMENTHAL

4534 FLUMENTHAL UND FILIALE 4536 ATTISWIL

seit 1960 im Dienst
der Kunden!

Spezialisten



Tankrevision

Tanksanierung
Tankbau Tankrückbau
Metallbau Schlosserei

Baselstrasse 31
4534 Flumenthal

032 637 59 00
info@hofstetter.ag
www.hofstetter.ag



Enzo Forster
Leiter Standort
Wiedlisbach

ISP Electro Solutions AG
Gerzmattstrasse 2
4537 Wiedlisbach
Tel 032 636 00 70



Taner Zejnula
Leiter Standort
Niederbipp

ISP Electro Solutions AG
Obere Dürrmühlestrasse 27
4704 Niederbipp
Tel 032 633 06 70

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



MEYER
FENSTER + STOREN AG
4704 NIEDERBIPP
TEL. 032 633 29 74
NAT. 079 670 16 47
WWW.MEYERFENSTERSTOREN.CH



- Beratung
- Service
- Verkauf

kreuchi

Kreuchi Auto AG Niederbipp

Aengistrasse 20 | 4704 Niederbipp
Tel. 032 633 66 44 | www.kreuchi-auto.ch

... UND SIE FAHREN GUT!

Früherkennung bei Demenz

Die wichtige Rolle der Angehörigen und der Blickwinkel der Betroffenen

Demenz ist eine Erkrankung, die nicht nur die erkrankte Person selbst betrifft, sondern auch ihre Angehörigen vor grosse Herausforderungen stellt. Eine frühzeitige Erkennung und der Aufbau eines unterstützenden Netzwerks sind entscheidend für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Krankheit. In diesem Zusammenhang spielt das Demenzteam der SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land eine bedeutende Rolle, indem es Betroffene und Angehörige frühzeitig unterstützt und begleitet. Eine Demenzdiagnose kann mit Ängsten, Unsicherheiten und dem Verlust von Autonomie einhergehen. Viele Betroffene fürchten sich davor, ihren Alltag und ihre Selbstständigkeit zu verlieren.

Oft sind es die Angehörigen, die als erste die Veränderungen im Verhalten oder den kognitiven Fähigkeiten ihrer Liebsten bemerken. Es ist wichtig, dass Sie diese Anzeichen ernst nehmen und sich spezialisierte Unterstützung suchen. Die Früherkennung von Demenz ist von grosser Bedeutung, um rechtzeitig geeignete Massnahmen zu ergreifen und die Lebensqualität zu verbessern.

Die SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land bietet einen wertvollen Beitrag, indem wir frühzeitig individuelle Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen. Durch eine ganzheitliche Betreuung und die Förderung von Selbstbestimmung und Lebensqualität trägt unser speziell ausgebildetes Demenz-Team dazu bei, dass Betroffene und ihre Angehörigen auch mit den Herausforderungen der Demenzerkrankung gut umgehen können.

Wir bieten eine professionelle Anlaufstelle für Betroffene und ihre Angehörigen. Der fallführende Demenzcoach arbeitet eng mit den Fa-



milien zusammen, um Bedürfnisse zu erkennen und individuelle Lösungen zu finden. Dies beinhaltet die Erstellung eines individuellen Pflegeplans, die Organisation von Entlastungsmöglichkeiten für die Angehörigen sowie die Vermittlung von Informationen und Schulungen zum Umgang mit demenzbedingten Verhaltensweisen. Dabei ist es auch wichtig, einen Plan für die gemeinsame Betreuung und Pflege ihrer Liebsten zu entwickeln.

Unser Demenzteam bietet auch hier Unterstützung an, indem es einfühlsam auf die Bedürfnisse der Betroffenen eingeht und ihnen dabei hilft, ihren Alltag so selbstbestimmt wie möglich zu gestalten. Dabei ist die Wahrung einer möglichst hohen Autonomie das angestrebte Ziel und wird regelmässig evaluiert.

Darüber hinaus bietet das Demenzteam praktische Hilfestellungen im Alltag an, die den Be-

troffenen dabei helfen, ihre Lebensqualität zu erhalten. Dies kann die Anpassung des Wohnraums für ihre Bedürfnisse, die Vermittlung von therapeutischen Angeboten oder die Organisation von Tagesstrukturierungsmassnahmen umfassen. Zudem bieten wir auch Vermittlung von Fachärzten oder Beratung bei rechtlichen und finanziellen Fragen.

Haben Sie Fragen zu Demenz oder zu unseren Dienstleistungen? Rufen Sie uns einfach an. 062 961 54 66, Rafael Riner, Leiter Demenz.

SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land
Eisenbahnstrasse 18, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 54 66, spitex@sgol.swiss



Überall für alle

SPITEX

Genossenschaft
Oberaargau Land

beer4you EXPRESSLIEFERUNG NOCH AM GLEICHEN TAG.

- VIELFÄLTIGES SORTIMENT
- GRATISLIEFERUNG BIS ZUM KÜHLSCHRANK
- ATTRAKTIVE AKTIONEN



DER STÄRKSTE GETRÄNKE-ONLINESHOP.
BEER4YOU.CH

Kanalreinigung Saugen und Spülen

Saugen von nassen, schlammigen und trockenen Medien, Kanalspülung



GERBER

Kanal- und Rohrreinigungsservice
Roggwil, Rothrist, www.gerber-ag.ch

24-Stunden-Notfallservice

062 916 40 80

1573320

Läufergruppe Niederbipp – News

Unser Vereinsjahr startete mit der 62. Hauptversammlung am 2. Februar 2024. Unser Präsident Daniel Amacher konnte 37 Mitglieder begrüßen. Nach einem feinen Nachtessen folgte der geschäftliche Teil. Als Sieger der Vereinsmeisterschaften konnten Luzia Kellerhals und Andreas Bringold ausgezeichnet werden (Siehe Fotos). Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Georg Fluri, Stephan Stampfli, Yvette Berger, Willi Frey und André Leuenberger mit der Freimitgliedschaft geehrt.

Unsere traditionelle Mondscheinwanderung führte uns am 24. Februar wie immer zum Restaurant Buechmatt. Ursula & Martin verköstigten uns mit einem feinen Fondue. Den Rückweg konnten wir bei einer klaren Nacht mit Mondschein in Angriff nehmen.

Am 2. April fand der erste von drei Bipper-Laufcups statt. Bei idealem Laufwetter nahmen 97 Läuferinnen und Läufer die 7.5 km lange Strecke in Angriff. Die Siegerin bei den Frauen war Linda Muther mit einer Zeit von 29:26 Minuten und bei



den Männern Martin Zürcher mit einer Zeit von 24:51 Minuten.

Am 4. Juni und am 13. August finden bei der Turnhalle Lehnfluh um 19 Uhr die zwei weiteren Läufe statt. Die Anmeldung öffnet um 17.45 Uhr. Die Teilnahme ist für alle gratis.



Wir trainieren ganzjährig jeweils am Dienstag um 18.45 Uhr. Treffpunkt ist bei der Sporthalle Lehnfluh. Es werden verschiedenen Leistungsstufen angeboten (Leistungssportler/Ambitionierte/Fitnessläufer/Walking). Jeden ersten Dienstag im Monat findet ein spezielles Lauftraining statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Interesse geweckt? Einfach vorbeikommen oder mehr Infos unter www.lgniederbipp.ch

Herzlich willkommen FLASH

Liebe Leser und Eltern

Heute stelle ich Ihnen gerne unser diesjähriges Spielgruppentier vor, Flash.

Flash ist ein Faultier und begleitet uns durch das ganze Jahr. Flash begrüsst mit uns die Kinder, er singt mit uns, er lacht mit uns und er tröstet unsere Kinder, wenn es ihnen nicht gut geht oder sie gar weinen müssen. Flash ist ein sogenanntes Übergangsobjekt. Jedes Jahr wählen wir dafür ein neues «Tierchen» aus. Wir suchen auch unterstützend Bücher dazu aus, die uns zu verschiedenen Themen dann durch das ganze Spielgruppenjahr begleiten.

Wir empfehlen auch den Eltern und Erziehungsberechtigten zu Beginn der Spielgruppe, dass sie ihrem Kind gerne dessen Lieblingsobjekt wie Stofftier, SchlafTier, Nuscheli usw. mitgeben sollen.

Übergangsobjekte wie Stofftiere spielen eine wichtige Rolle im Leben vieler Kinder im Spielgruppenalter, wenn es darum geht, sich von den Eltern zu lösen und sich in neuen Umgebungen sicher zu fühlen. Diese vertrauten Gegenstände dienen als Trostspender, Sicherheitsanker und emotionale Unterstützung für Kinder, die sich in unbekannten oder neuen Situationen befinden.



Diese sogenannten Übergangsobjekte können den Kindern helfen, sich mit einem Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit zu umgeben, wenn sie sich von ihren Eltern ein paar Stunden trennen. Durch das Festhalten an ihrem Lieblingsstofftier können die Kinder ihre Ängste und Unsicherheiten besser bewältigen und sich schneller an neue Umgebungen anpassen und dadurch auch unabhängiger zu werden. Eltern und Erziehungsberechtigte sollten die Bedeutung von Übergangsobjekten für ihre Kinder erkennen und sie ermutigen, diese vertrauten Gegenstände in neuen Situationen mitzunehmen. Indem sie ihren Kindern erlauben, sich an diesen



Objekten festzuhalten, können sie den Übergangsprozess erleichtern und ihren Kindern helfen, sich sicher und geborgen zu fühlen. Sind sie nicht alle auch schon gespannt, was unser nächstes Spielgruppen Tier fürs kommende Schuljahr sein könnte?

Liebe Grüsse ihr Flash mit seinem Chlötzli-Team



www.spielgruppechlötzli.jimdo.free.com
auf Facebook Spielgruppe Chlötzli
und Instagram @chlötzlispielgruppe

Putztag



Verkehrs- und Verschönerungsverein
NIEDERBIPP www.verkehrsverein-niederbipp.ch



Am 13. April trafen sich wiederum sehr viele Freiwillige um 08.00 Uhr beim Werkhof der Einwohnergemeinde. Nach der Gruppeneinteilung ging es in die verschiedenen Regionen und die Strassenränder und Plätze wurden gesäubert. Gleichzeitig wurde auch im Ortsteil Wolfisberg eine Putzaktion durchgeführt. Zum gemeinsamen Imbiss trafen sich alle am Mittag beim Räberhus.

Bravo!

Auffallend war in allen gebieten, dass der Abfall rückläufig war. Es gab weniger einzusammeln als auch schon. Natürlich abgesehen von den Zigarettenstummeln, welche immer noch einen Grossteil der Verunreinigung ausmachen. Speziell sind diese Mitbürger, welche zwar die Abfälle sammeln, aber diese dann gleichwohl in der Natur entsorgen. Das muss man ja nicht verstehen.



Dennoch ein Bravo, dass wir weniger Abfall fanden und ein Bravo an alle Helferinnen und Helfer. Herzlichen Dank an Alle, welche den VVN mit einem Beitrag oder mit Tatkraft unterstützen.

Heiner Mosimann

Premiere im Räberstöckli



«Begeisterung, Spielfreude, Emotionen pur – lassen Sie sich verzaubern und überraschen von der Vielfalt des Akkordeons.» Mit diesen Worten hat Marion Berger ihr erstes Solo-Konzert angekündigt. Das Konzert war restlos ausgebucht und die Zuhörenden wurden nicht enttäuscht. Marion spielte Werke aus verschiedenen Genres (Klassische Werke, Filmmusik, Pop, Tango, eigene Kompositionen). Marions absolut geniales musikalisches Können und ihre grosse Faszination für dieses Instrument kamen zum Ausdruck. Die Besuchenden honorierten dies mit Standing Ovationen. Marion Berger ist zudem für den Niederbipp Kulturpreis 2024 nominiert. Bei Redaktionsschluss waren die Gewinner noch nicht bekannt (siehe Seite 9). In diesem Jahr werden weitere Konzerte mit «Bipper-Beteiligung» bei uns im Räberstöckli stattfinden. Informieren Sie sich via www.raeberstoeckli.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kulturverein Räberstöckli
Renate Zwygart



enjoy cosmetic
the passion of beauty

«Wissen schafft Schönheit»
Anti Aging | Medical Cosmetic | Make Up

dorfstr. 9 | 4704 niederbipp | T 032 636 00 15
www.enjoy-cosmetic.ch

Tisch nach Mass – Keramik – Granit



FAMES AG
design

Dorfstrasse 32
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 08 60

www.fames-design.ch



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Dorfzeitung ist am 6. August 2024.
Die Redaktion freut sich auf Ihre spannenden Berichte und
lustigen Fotos!

Bitte senden Sie Ihre Berichte bis dann an
heiner-mosimann@bluewin.ch



Ferienpass BippBerg: Wundertüte für Gross und Klein

Wir alle lieben Ferien und Überraschungen. Da passt es gut, dass sich das neue Ferienpass-Angebot vom Herbst 2024 als riesige Wundertüte präsentiert. Sie enthält traditionelle wie auch moderne Kurse und wird für willkommene Abwechslung in der dritten Herbstferienwoche sorgen. Ein Rück- und Ausblick.

Ferienpass heisst: Spass und Abwechslung während den Schulferien, für alle, zu einem kleinen Preis. Der Ferienpass ermöglicht aber auch Einblicke in Institutionen oder Tätigkeiten, die der Bevölkerung sonst verwehrt bleiben. Wer zum



Beispiel kann einfach mal so einen Morgen mit der Ambulanz und Rettungssanitätern verbringen? Oder in der Kiesgrube Walliswil hautnah dabei sein? Eben.

Beim Ferienpass werden Buben- und Mädchen-träume wahr – und das nicht zu knapp. Im Herbst 2023 wurden 54 Angebote durchgeführt und 293 Kinder in einen oder mehrere Kurse eingeteilt. So zählten wir gesamthaft 530 Teilnehmende (Buchungen), was ein neuer Rekord ist. «Dieser Erfolg freut uns und spornt das Organisationskomitee an die nächste Durch-

führung ebenso attraktiv zu gestalten», so OK-Präsidentin Sarah Müller. Über die neuen Angebote vom Herbst 2024 dürfe sie nur so viel verraten: es wird wieder lehr- und abwechslungsreich, inspirierend, sportlich und kreativ. Mehr Informationen zum Ferienpass BippBerg-Angebot 2024 sowie zu den Anmelde-möglichkeiten erhalten die Schulkinder ab August 2024 mit dem offiziellen Flyer.

Martina Leuenberger
(OK Ferienpass BippBerg)

Rückblick – das war der Ferienpass BippBerg 2023 (Auszug):

- Studioführung bei Radio 32
- Ein Morgen beim Rettungsdienst (Bürgerspital Solothurn)
- Bei der Feuerwehr Oberbipp
- Ein Tag rund ums Pferd
- Schmieden
- Kerzen ziehen
- Programmierkurse für Online-Games
- Drachen bauen
- Auf Spurensuche bei der Polizei
- Mini-Donuts backen
- Arbeiten mit Speckstein
- Alpaka- und Lama-Trekking
- Halsketten aus Edelsteinen
- Besuch auf dem Bauernhof
- Kräutersalz-Produktion
- Salben herstellen
- Schminkkurs für Teenies
- Naturerlebnisse in der Kiesgrube Walliswil
- u.v.m.



Bilder: zvg (OK Ferienpass BippBerg)

Juraschützen aktuell ...

Sportlerehrung der Saison 2023

Aus der letzten Saison steht am 17. Mai noch die Sportlerehrung in Utzenstorf auf dem Programm. Hier dürfen die Mitglieder der 1. Mannschaft als letztjähriger Oberaargauermeister die verdienten Goldmedaillen in Empfang nehmen. Die neue Saison ist in vollem Gange. Bereits wurden verschiedene Wettkämpfe bestritten und fleissig trainiert.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft

Die Heimrunde bestritten drei Gruppen à fünf Schiessende. Das Einzelwettschiessen zugleich 2. Runde GM bestritten zwei Gruppen. Der Schiessstand Oberbipp brachte beiden Gruppen kein Glück und so ist die Gruppenmeisterschaft für dieses Jahr bereits vorbei.

Oberaargauer Mannschaftsmeisterschaft

1. Runde

Einmal gewonnen, einmal verloren! Auch mit etwas Glück gewann die 1. Mannschaft gegen Port. Derweil verlor die 2. Mannschaft gegen ein hochüberlegenes Team Langnau Ilfis.

Gruppenschiessen

Die Gruppe Erlinsburg konnte sich an den Gruppenschiessen von Reitnau/Wiliberg, Murgenthal und Safenwil mit den Rängen 2, 6 und 9 bereits gut platzieren.

Veteranencup 2024

Die Veteranengruppe qualifizierte sich in der 1. Runde gegen Gondiswil für die nächste Runde im Mai.



Interesse für den Schiesssport?

Bei uns steht das sportliche Schiessen im Vordergrund. Sportgewehre stehen zur Verfügung, du wirst seriös eingeführt. Ausbildung für Jugendliche ab 10 Jahren möglich.

Kontakt: Peter Friedli, 079 274 13 06

Wir bieten Interessierten jeglichen Alters eine interessante Perspektive im Schiesssport

Physiotherapie & Fitnesscenter

in Niederbipp



- Stosswellentherapie
- Lymph Therapie
- öffentliches Fitnesscenter
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie



"Unsere neuen Räumlichkeiten bieten optimale Bedingungen für Physio- und Fitnesskunden. Unser Ziel ist es, einen sinnvollen Beitrag zur Niederbipper Gesundheitskultur zu leisten."

physiofit

Wydenstrasse 31
4704 Niederbipp

T: 032 633 13 24
physio-fit@bluewin.ch

BLUMEN UHLMANN

4538 OBERBIPP



WIR ERFÜLLEN GERNE INDIVIDUELLE WÜNSCHE

- MIT BLUMEN IN BESTER QUALITÄT FÜR JEDEN ANLASS
- MIT REICHHALTIGEM ANGEBOT
- IN GROSSER FLORISTISCHER VIELFALT
- ALS FLEHROP PARTNER

OLTENSTRASSE 23

032 633 22 26

WWW.blumen-uhlmann.ch

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE FACEBOOK SEITE MIT VIELEN FOTOS UND AKTUELLEN ANGEBOTEN.

Positive Entwicklung bei den Aktivitäten des Vereins FOKUS 4704

In der letzten Ausgabe dieser Dorfzeitung haben wir berichtet, dass der Verein Fokus 4704 sich stark machen will für mehr Hecken und Blumenwiesen statt öde Rasenflächen. Ein erster Schritt in diese Richtung ist jetzt gemacht. Anfangs April ist beim Gemeinderat ein Gesuch eingereicht worden für die Neugestaltung der gemeindeeigenen Böschung bei der Kreuzung Coop, Post und Voi, das Landstück mit der Beton-schrift «Niederbipp». Inzwischen haben wir von



der Gemeinde Grünes Licht erhalten, dass wir mit der Umgestaltung in eine insektenfreundliche Blumenwiese starten können.

Mit der Firma Züger Gartenbau haben wir einen kompetenten Partner gefunden, der mit uns das Projekt realisiert. Neben der Gemeinde hat auch die Mobiliar-Versicherung zugesagt, einen Teil der Kosten zu übernehmen, was wir sehr gerne dankend annehmen. Wir vom Verein stellen uns zur Verfügung, gewisse Arbeiten unter Anleitung des Gartenbauers selber auszuführen. Es soll ein Anfang sein in der Entwicklung hin zu mehr Biodiversität im Dorf. Peter Brotschi

Verhaltenskodex FC Niederbipp

Vor dem Rückrundenstart haben sämtliche Vereinszugehörige des FC Niederbipp Post erhalten. Der Vorstand hat nämlich die Winterpause genutzt und den Verhaltenskodex, welchen es bisher nur für die Nachwuchsabteilung gab, überarbeitet und an die heutige Zeit angepasst. Gar nicht so einfach, diese gendergerechte Sprache! Ausschlaggebend für die Überarbeitung war aber nicht die Genderthematik, sondern eher die Überlegung, was der Vorstand von allen seinen

Vereinszugehörigen (gendergerecht©) erwarten. Respekt und Fairplay sind nur zwei von vielen Aspekten, die dem Vorstand als grundlegende Prinzipien ihres Vereins am Herzen liegen. Da der Verhaltenskodex für alle FC-Mitglieder (Mitglieder ist eine geschlechterneutrale Form) gleichermaßen gelten soll, mussten ihn auch alle unterschreiben, sogar die drei Präsidentinnen (ja, es sind drei Frauen).



Falls Sie nun gespannt sind, auf welchen Prinzipien das Vereinsleben des FC Niederbipp basiert (oder ob die gendergerechte Sprache konsequent umgesetzt wurde), können Sie auf unserer Webseite den Verhaltenskodex lesen. www.fc-niederbipp.ch/verhaltenskodex





14.06. - 14.07.2024

EM=STÜBLI

GENIESSE LECKERES ESSEN UND SPANNENDE FUSSBALLSPIELE BEI UNS IM CLUBHAUS.

GENAUERE INFOS FINDEST DU UNTER

WWW.FC-NIEDERBIPP.CH



Unihockey Saison 2023/2024

In dieser Saison starteten wir mit vier Mannschaften. Zwei Herren und zwei Junioren Teams. Die jüngeren Junioren starteten in die Saison mit einem Sieg gegen Melchnau. Leider verloren sie den zweiten Match, konnten aber danach wieder auf die Siegesstrasse zurück. Sie beendeten die Qualifikation mit acht Siegen, zwei Remis und vier Niederlagen. In die Schlussrunde startet sie auf dem 5. Platz, mit zwei Siegen und vier Niederlagen konnten sie den 5. Platz verteidigen.

Die älteren Junioren konnten 6 Spiele hintereinander gewinnen. Danach mussten Sie ihre erste Niederlage einstecken, liessen sich aber nicht runter kriegen und siegten weiter. Sie beendeten die Qualifikation mit zwölf Siegen, ein Remis und drei Niederlagen auf dem 3. Platz. An der Schlussrunde konnten Sie sechs Mal gewinnen und spielten zwei Mal Unentschieden, damit konnten Sie einen Platz gut machen und schlossen die Saison auf dem 2. Platz ab.

Die Canucks II starteten mit einer Niederlage, konnten aber danach wieder gewinnen. Sie konnten leider nie lange auf der Siegesstrasse bleiben. Mit fünf Siegen, zwei Remis und neun Niederlagen waren sie nach der Qualifikation auf dem 8. Platz. Dank einer hervorragenden Schlussrunde mit 5 Siegen konnten sie auf den 4. Platz aufsteigen.

Leider war im Cup schon nach der ersten Runde Schluss. Mit einem 7:8 nach Verlängerung gegen TV Huttwil «Hight Voltage».

Unsere erste Mannschaft begab sich in dieser Saison auf die Mission Titelverteidigung. Auf einen Start nach Mass mit drei Siegen an der ersten Runde, folgte eine Runde mit Verlustpunkten. Darauf reagierte man vor der ersten



Cuprunde mit einem Transfercoup eines Frührentners, welcher die dritte Linie komplettierte. Mit einem lauffastigen Team das drei Linien mit verschiedenen Taktiken ausgestattet war konnten wir unsere erfolgreichste Vorrunde absolvieren, die uns den Qualisieg bescherte. Der Erfolg nicht genug, spielte man im Cup oben aus und wir durften an der Schlussrunde um den Meister und den Cup Titel spielen. Während am Samstagabend die Meisterschaftsentscheidung einer Achterbahnfahrt glich konnten wir trotz durchgezogener Leistung im letzten Spiel um die Titelverteidigung spielen. Dieses Unterfangen ging trotz zwölf Minuten Vollgasunihockey verloren. Die Freude über einen 2. Platz hielt sich in

Grenzen. Am Sonntag, 12 Uhr, begann der nächste Höhepunkt. Wir starteten mit einer kalten Dusche und drei schnellen Gegentoren in unseren ersten Cupfinal. Mit viel Herzblut und Aufopferung, jedoch ohne Abschlussglück, kämpften wir uns durch die ersten zwei Drittel. Bei einem Stand von 1:4 und 2:5 liessen wir den Kopf nicht hängen und konnten den Anschlusstreffer realisieren. Nach hartem Kampf und einem hochstehenden Match neigte sich unsere Kraft jedoch dem Ende zu und ein weiterer Gegentreffer entschied die Partie zu unseren Ungunsten. Trotz den verpassten Titeln können wir stolz auf die erfolgreichste Saison der ersten Mannschaft zurückblicken.

Jubiläum 125 Jahre Turnverein

Wie in der letzten Ausgabe schon kurz erwähnt, hier jetzt noch etwas mehr Details zu unserem Jubiläumsanlass vom 31. August: Starten werden wir unseren Festtag mit allen Turnvereinmitgliedern nach dem Mittag. Wir werden alle wichtigen Orte, wo der Turnverein in den letzten 125 Jahren geturnt, gefestet oder wichtige Anlässe durchgeführt hat, zu Fuss erkunden. Das Ziel wird der Weidrain sein, wo dann gegen Abend der Apero mit allen geladenen Gästen serviert wird. Nach einem kurzen Festakt wird für alle Gäste die speziell für uns von Henes Fürebe-

metzg kreierte Turnerwurst serviert. Um 20 Uhr beginnt die grosse Sause, wo die ganze Dorfbevölkerung eingeladen ist, mit Barbetrieb und natürlich mit Livemusik von der bekannten Party-Band No Name. Das Tanz- oder Turnerbein darf geschwungen werden :-). Natürlich ist die Festwirtschaft inkl. Essen auch nach 20 Uhr geöffnet und ist bereit alle hungrigen und durstigen Besucher zu verwöhnen. Ebenfalls werden wir eine Festschrift verfassen, wo es viel Spannendes und lustige Interviews zu lesen gibt. Die Vorbereitungen für dieses Fest laufen auf Hoch-



touren und wir freuen uns riesig mit euch allen auf 125 Jahre Turnverein anzustossen. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen, die uns unterstützen und freuen uns auf den 31. August.

OK Jubiläumsfest

1. Platz für Fulenbach/Niederbipp an der Korbball-Wintermeisterschaft

Wir gratulieren den Frauen von Fulenbach/Niederbipp zum 1. Platz in der Korbball Wintermeisterschaft 2023/24!

1. TV Fulenbach/TV Niederbipp
2. TV Solothurn/Scintilla
3. TV Obermumpf/Möhl
4. TV Lüsslingen-Nennigkofen
5. DTV Laupersdorf
6. TV Murgenthal

Die Korbball Frauen können, in neuer Formation mit Fültenbach (SO), eine erfolgreiche Winter-saison 2023/24 im Firmensport Solothurn verzeichnen.

Es wurde eine Vorrunde und eine Rückrunde ge-spielt. Mit 15 Punkten und einem Korb Differenz vor TV Solothurn/Scintilla konnten wir mit dem ersten Zwischenrang in die Schlussrunde ein-ziehen. An der Schlussrunde wurde durch Kreuz-spiel neu aufgemischt.

Das erste Spiel des Abends Fültenbach/Bipp–Obermumpf/Möhl



dürfen wir uns mit grosser Freude Winter-meisterschaftssieger 2023/24 nennen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Sommer-meisterschaft.



100 Jahre! Willi herzliche Gratulation

Das Mitglied Willi Kaser durfte seinen 100. Geburtstag feiern. Grund genug, um ihn mit einer Delegation aus Turnverein und Männerriege zu besuchen und ihm das Turnerlied zum Besten zu geben. Bei diversen Anekdoten, vielen Erlebnisberichten und einem feinen Zvieri genossen die Gratulanten den Nachmittag mit Willi. Lieber Willi, mach weiter so und behalte deinen Humor und deine Lebensfreude.



Bipperlisi-Rätsel

Familienausflug ab Solothurn

www.asmobil.ch



**Ihre Rechtsberater
für individuelle Lösungen.**



Büro Niederbipp
Untere Dürrmühlestr. 13
Postfach 130
4704 Niederbipp
T 032 633 64 40
F 032 633 64 49

Pierre Fivaz Anwalt & Notar

Büro Herzogenbuchsee
Oberstrasse 20
Postfach 251
3360 Herzogenbuchsee
T 062 956 60 10
F 062 956 60 19

Urs Hunziker Anwalt & Notar

Raphael O. Fankhauser Anwalt

Gabriela Ribaut Anwältin



info@anwaelteundnotare.ch

www.anwaelteundnotare.ch

ANWÄLTE & NOTARE
IM OBERAARGAU

bestesEigenheim.ch

Ihre Immobiliendienstleister
Aus der Region – Für die Region



Chiara Salathé

Emil Salathé

Sie möchten verkaufen?

**Wir kaufen und vermitteln
Häuser, Villen, Wohnungen, Bauland**

info@bestesEigenheim.ch / 061 701 44 46

Täglich für Sie da

Mo-Fr 6.00-18.30 Uhr / Sa 6.00-17.00 Uhr

So 8.00-17.00 Uhr



Untere Dürrmühlestrasse 4

4704 Niederbipp / 032 633 22 23

Nasse Märit und Glöggfrosch

Liebe Leserinnen und Leser,
«Wie wett's ou anders si», das war der meist gehörte Satz am Frühlingsmärit ...
Trotzdem, Natur- und Vogelschützer sind ja wetterfest, war der Verein mit einem Stand am Märit vertreten. Danke Ursula für's ablösen!
Um die Biodiversität in den Gärten, Balkonen usw. zu fördern, verteilte der Natur- und Vogelschutzverein Wiesenblumen-Samen. Jeder Balkon, jede noch so kleine Fläche, ist wertvoll!
Lassen wir der Natur mehr Raum, auch wenn im Rasen einmal ein Löwenzahn, Margritli oder Hahnenfuss wächst ...
Biodiversität ist eine wichtige Lebensgrundlage. Auch für uns Menschen.
Herzlichen Dank den vielen Besuchern, die trotz dem schlechten Wetter «zueche cho si»! Es sind

immer schöne Begegnungen und interessante Gespräche.

Der nächste Anlass war: Frühlingsexkursion im Anteretäli.

Es konnten 20 Vogelarten bestimmt werden. Leider meistens nur durch ihren Gesang ...

Am Morgen war in einem Eimer am Amphibienzaun ein «Glöggfrosch» (Geburtshelferkroete) Die Exkursionsteilnehmer staunten, wie gross oder eben wie klein die Tiere sind.

Knoblauchsrauke, kriechender Günsel, Brennnessel, Gundermann, Sauerampfer um nur einige «essbaren Wildkräuter» zu nennen. Auch das ein sehr interessantes Thema.

Aber Vorsicht, nur essen wenn man ganz sicher ist!



NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERBIPP UND UMGEBUNG

(Literatur Hinweis: zum Beispiel «Essbare Wildpflanzen» vom Weltbildverlag.) Es war ein interessanter, gemütlicher Anlass. Danke für's «mitcho»!

**Vorschau 12. Juli 2024 18.00 Uhr:
Abendspaziergang in der IFF Grube.**

Bei den Veranstaltungen sind alle ganz unverbindlich willkommen !

Für den NVV Niederbipp
Béatrice Dällenbach

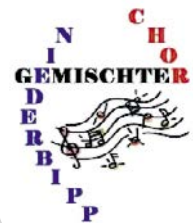
Infos: www.vogelschutznbipp.jimdo.com
vogelschutz.nbipp@bluewin.ch
oder ganz einfach 032 633 29 23

Neues vom Gemischten Chor Niederbipp

Mit dem Projekt Schwiizermusig haben wir begonnen und sind fleissig am Üben. Die Aufführung findet 29. November 2024 im Räberhus statt. Mit sehr grosser Freude konnten wir zwanzig Gastsängerinnen und Gastsänger begrüßen. Die Proben finden jeden Freitag von 20 bis 21.45 Uhr im Singsaal Oberdorf statt.

Vom 23. März bis 1. April 2024 verbrachten einen grossen Teil des Gemischten Chors die jährliche Winterwoche an der Lenk. Leider hatte es wenig Schnee und so wurden mehr Velokilometer unter die Räder genommen. Nach einem super Nachtessen, vorwiegend gekocht von Dani und Cori hiess es spielen. Viele neue Spiele wurden entdeckt und ausprobiert.

Dass wir in dieser Dorfzeitung bereits wieder von einem langjährigen Vereinsmitgliede Abschied nehmen müssen, macht uns sehr traurig. Pfister Dori hat uns für immer verlassen. Dori wir danken dir von Herzen und vergessen dich nicht.



Nachruf Dora Pfister

Am 1. September 1951 het der Gmischte Chor Niederbipp als neus Mitglied s Dori Pfister dörfe i sini Reihe uf nä. Aes het vo Afang a im Sopran mit gsunge. Im isch es wichtig gsi dass me d Lieder uswändig singt.
Vo 1955 bis 1967 het äs müesse e Pause mache, will denn isch äs als Muetti de deheime brucht worde.
Churz drüberabe isch s Dori all Fritig i der vordere Reihe a z dräfe gsi. Mängisch het äs es Fließlöffeli dörfe a der Hauptversammlig mit hei näh.
Im Jahr 1984 ischs Dori Ehremitglied worde. Veteranin im Jahr 1998 und Ehreveteranin 2003 si zwee witeri Uszeichnige wo äs vom Bernisch Kantonale und vom Schwiizerische Verband übercho het. Mit Stolz het äs sini Bröscheli a gsteckt.
Im Jahr 1971 isch äs i Vorstand i träte und das bis 1990. S Amt vo der Vereinskassierin isch im a vertraut

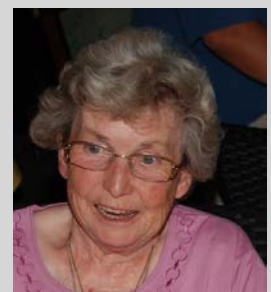
worde und das het äs all die Jahr gwisshaft usgföhrt.

S Dori het au bi mängem Theater mitgmacht. Bis zletscht het äs gseit, ig hilfe euch wenn ig cha und dir e Arbeit für mi heit.

Wo der Gmischti Chor de im Augste 2020 mit eme neue Dirigant nach der Summerpause wieder het a gfange singe, het s Dori de gfunge, äs müess jetz älwäg ufhöre. Schwär isch es ihm gfaue und immer hets gseit, wenn der de wieder Lieder singet wo ig au no cha, chumi de wieder.

Mit em Gmischte Chor het s Dori bis zletscht e innigi Verbindig gha. Ab und zue hets eim a glüte und gfrogt, gits nüt Neus.

I gueter Erinnerung wärde mir s Dori bhaute.



Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Obere Dürrmühlestrasse 24
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 21 00

www.buerki-sanitaer.ch

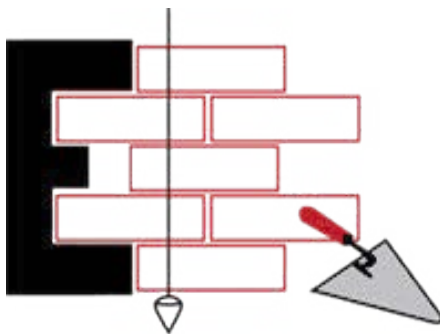
· Beratung · Planung · Ausführung · Reparaturservice

Profitieren Sie von einer ★★★★★-Beratung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



Egger Bau GmbH
Hoch - und Tiefbau
Scharnagelnstrasse 8
4704 Niederbipp

Tel. 032 636 16 27
www.eggerbau.ch

Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann



Gestaltung
Planung
Bau
Unterhalt
Bepflanzung
Grabpflege



Neu im Frühjahr 2024

Erlebnissgarten
Stauden
Beeren
Gehölze
Kletterpflanzen
Gartenzubehör

Neue Firmenadresse an der Buchlistrasse 38 4704 Niederbipp

Ein perfekter JO-Abschluss – drei Highlights!



Die zwei letzten Skitage der JO stellten sich als einen perfekten Abschluss der Wintersaison heraus! 15 JO-Kinder hatten die Gelegenheit am Grand Prix Migros teilzunehmen. Dabei konnten sie die Rennluft von einem professionell organisierten Skirennen schnuppern. Alle absolvierten, bei teils schwierigen Verhältnissen, den Riesenslalom mit Bravour. Um den Hunger zu stillen, durften alle Rennfahrer und Rennfahrerinnen ein kostenloses Mittagessen geniessen. Auch für weitere Spiele, Wettbewerbe und Geschenke



war gesorgt und der Besuch lohnte sich wahrlich! Die Saison war aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorbei!

Das zweite Highlight fand an einem freien Schultag mitten in der Woche statt. Die Gelegenheit wurde genutzt und die Kinder durften mit der JO auf die Ski. Der Car führte sie dieses Mal nach Grindelwald. Bei herrlichem Wetter und top präparierten Pisten genossen die JO-Kinder und -Leiter noch den letzten JO-Tag auf dem Schnee. Natürlich war die Fahrt auf der berühmten Lauberhornpiste ein Muss und der Lunch wurde beim berühmten Starthaus verzehrt. Glücklich und zufrieden kehrten dann alle am Abend wieder nach Niederbipp zurück.

Der letzte Tag mit der JO in der Wintersaison und somit das dritte Highlight, war dann der Abschluss an der Metsch. Das Wetter war sonnig und warm, die Pisten perfekt präpariert. Die Voraussetzungen also optimal! Als Abschluss wurden in Gruppen viele kleine Videos gedreht, welche die FIS-Regeln präsentierten (Film zu finden auf dem TikTok-Kanal vom [scniederbipp](https://www.tiktok.com/@scniederbipp)).

Die Kinder duften noch einmal von unserer JO profitieren. Wie für die Kinder, so auch für die Leiter/innen war dies der Abschluss dieser Wintersaison. Daher erstaunte die Rekordgrösse des Leiterteams mit dreizehn aktiven JO-Leiter/innen nicht.

Merci allen JO-Leiter/innen und allen JO-Kinder für eine super Saison 24/25!

Stürmisches Clubweekend 2024

Dieses Jahr traten über 40 Clübler und Clüblerinnen die Reise an die Lenk an, um an unserem legendären Clubweekend teilzunehmen. Das Wetter gestaltete sich zwar am Samstagmorgen schön, doch schon bald machten sich erste Föhn-Böen bemerkbar. Das Clubrennen mit insgesamt 65 Startenden (JO und Skiclub) wurde trotzdem durchgeführt und verlief ohne grössere Probleme. Dieses Jahr dürfen sich Mäni Dähler und Christoph Berger Ski-Clubmeister/-in nennen, bei den Snowboard-Frauen ging Lina Müller allen voran. Am Abend war dann eine ausgelassene Stimmung und alle feierten im Tipi! Am Sonntag meinte es das Wetter dann gar nicht mehr gut und der geplante Brunch und das Skifahren fiel in den Wind. Daher nahmen dann viele schon am Morgen die Heimreise auf sich. Trotz dem abruptem Ende war es wieder einmal ein gelungenes Clubweekend! Vielen Dank allen Mitwirkenden!

waterslidebipp.ch erst wieder im 2025!

Sie suchen vergeblich in Ihrem Kalender nach dem Datum des waterslide 2024. Dieser findet nämlich erst wieder im 2025 statt. Ohne Frage wäre es auch dieses Jahr wieder zu einem grossartigen Fest geworden. Mit grosser Vorfreude blicken wir deshalb auf die nächste Ausgabe und freuen uns, Sie dann wieder zu begrüssen!



Schlosserei Andereg

GmbH

... seit 1994

Ihr Metallfachbetrieb für die Region
Gute Ideen treffen erfahrene Hände

obere Dürrmühlestrasse 10 CH-4704 Niederbipp

Tel: 032 633 18 24 info@schlosserei-andereg.ch

www.schlosserei-andereg.ch



24h Pikettdienst

Berchtold Kältetechnik

Kälte, Klima, Wärmepumpen, Sanitär

Taubenrainweg 4, 4704 Niederbipp

Tel. 032 530 56 57, Nat. 078 631 82 28

www.berchtold-kaeltetechnik.ch

BESCHRIFTEREI

www.beschrifterei-probst.ch

Dorfstrasse 32 - 4704 Niederbipp - 032 530 15 54

Grafik
Beschriftung
Textildruck
Digitaldruck

BLUMEN Campanula

...wo Schönes entsteht.

Unsere
Öffnungszeiten
.....
Mo - Fr 8 - 12 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 16 Uhr

BLUMENKREATIONEN MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL

Lorena Gehrig - Dorfstrasse 10 - 4704 Niederbipp - 032 530 60 31 - info@blumen-campanula.ch - www.blumen-campanula.ch

Gute Besserung Daria!

Die Saison von Daria Zurlinden endete leider früher als gedacht! Daria war voller Vorfreude auf den Monat März, denn da standen die letzten Rennen der Saison an. Einige Riesenslalomrennen (Schweiz und Italien), die Schweizermeisterschaften und der Europacup Final in Norwegen, Kvitfjell. Daria konnte in Italien ihr bestes Punkteresultat (38 FIS-Punkte) einfahren! Nach diesem Erfolg freute sie sich noch mehr auf den Europacup Final in Norwegen. Bei der Abfahrt dieses Finals schaffte sie es auf Rang 28 und erreichte so ihr Ziel, nochmals in die Top 30 zu fahren. Am darauffolgenden Tag beim Super-G, ging es dann leider anders aus, als gedacht. Es ging alles sehr schnell, doch Daria merkte gleich, dass mit ihrem Knie etwas nicht stimmte. Sie konnte zwar noch ins Ziel fahren, die Schmerzen nahmen dann aber schnell zu. Schnell war klar, dass ihr vorderes Kreuzband gerissen war. Nach der Operation befindet sie sich momentan auf dem Weg zur Besserung. Sie geht sehr positiv mit dieser Situation um und sieht es nicht als Rückschlag, sondern mehr als eine Chance, um noch stärker zurückzukommen. Wir wünschen Daria viel Kraft und eine schnelle Genesungszeit, damit sie nächste Saison wieder angreifen kann. Wir sind stolz auf dich!



SEIEN SIE KREATIV UND GESTALTEN SIE IHRE DORFZEITUNG MIT UNS

Senden Sie Berichte zu Ihrem Verein, Interessantes zu Ihrem Hobby, alte Fotos und Dokumente, runde Geburtstage und Jubiläen, interessante Fakten, lustige Bilder und andere spannende Beiträge an unsere Redaktion, heiner-mosimann@bluewin.ch





Jäisslis Bio Hofladen

Bio & Demeter Produkte frisch ab Hof

Öffnungszeiten:

DI - FR 09 - 12 Uhr

14 - 18 Uhr

SA 09 - 14 Uhr

Grabenmattweg, 4704 Niederbipp

Tel.: 032 633 27 77, hofladen@biomatte.ch

www.jäissli.ch



PETER LEUENBERGER AG IHR KAMINFEGER

KAMINFEGER | BRANDSCHUTZ | FEUERUNGSKONTROLLE

032 637 21 42 | info@peterleuenberger.ch | peterleuenberger.ch

malou

DEINE FITNESS-COMMUNITY IM HERZEN VON NIEDERBIPP

Stephanie Kurth und ihr Fitness-Team sind Experten im Bereich Gruppentraining - ob drinnen oder draussen - und legen grossen Wert auf saubere Technik und Präzision bei jeder Übung. Für zusätzliche Unterstützung, gibt es personalisierte Heim-Workouts, Personal Trainings, Ernährungscoachings, Sportmassagen oder spezielle Angebote für Unternehmen und Vereine, um das Beste aus dem Training herauszuholen.



Besuche unsere Website
für mehr Informationen:



Steuererklärung 2023

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie Ihre Steuererklärung 2023 durch einen Fachmann in Ihrer Nähe ausfüllen. So sparen Sie nicht nur Zeit und Ärger, sondern kann im Idealfall auch zu Steuerersparnis führen.

Steuererklärung zu fairen Pauschalpreisen

ohne Wohneigentum **CHF 120.-**

mit Wohneigentum **CHF 140.-**



MONTUNATO GMBH
VERSICHERUNGEN & TREUHAND



Obere Dürrmühle 11 | 4704 Niederbipp

Tel. 032 633 08 09 | www.montunatogmbh.ch

Alterszentrum Jurablick – Kunstaussstellung eröffnet

Am 19. April fand die Vernissage zur Ausstellung «Fliegende Kunst» statt.

Peter Dällenbach, Präsident des Natur- und Vogelschutzverein Niederbipp orientierte (passend zum Thema) zur Vogelpopulation im Bipperramt und zu den verschiedenen Vogelarten, die in und um Niederbipp noch anzutreffen sind.



Bis zum kommenden 7. September ist die Bevölkerung dazu eingeladen, das Areal zu besichtigen, um hunderte von Vogelkunstwerken zu bewundern.

Im Nachgang zur Ausstellung werden die Vogelkunstwerke zum Kauf angeboten. Die Heimbewohner haben ebenfalls massgeblich dazu beigetragen. Ein 93-jähriger Mann hat mit seiner elektrischen Laubsäge nicht weniger als 120 Vögel ausgeschnitten.

Photovoltaikanlagen

Bis Ende Jahr werden drei Gebäude der Institution mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet sein. Ein Fachgremium der Elektrobranche hat Berechnungen erstellt, dass die Amortisation der Investitionskosten neun Jahre beanspruchen wird. Ab diesem Zeitpunkt wird eine Photovoltaikanlage besonders wertvoll und betriebswirtschaftlich sehr interessant und der Nutzen für unsere Umwelt ist ab der Inbetriebnahme bereits gegeben.

Fahrten zum Betrieb

- Im kommenden September stellt sich der Betrieb dem RE-Zertifizierungsprozess nach SANACERT. Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen gewinnt zunehmend an Bedeutung.
- Nach 16-jähriger Tätigkeit als Küchenchef im Jurablick wird Beat Brudermann aus Rumisberg per Ende Mai seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Mit Philipp Schär (gebürtiger Wolfisberger), konnte ein sehr geeigneter Nachfolger rekrutiert werden.
- Die Institution bietet derzeit elf Jugendlichen einen Lehrgang im Pflege- und Gastronomiebereich an). Erfreulicherweise konnten die Lehrstellen für den Sommer 2024 bereits neu besetzt werden.
- Der Jahresbericht 2023 liegt vor. Interessenten können bei der Verwaltung ein Exemplar beziehen.
- Bitte reservieren Sie sich den 7. September. Stüblifest auf dem gesamten Areal der Institution mit Beteiligung der Männerriege Niederbipp und des gemischten Chor Niederbipp

Beat Hirschi, Geschäftsführer

IHRE BEITRÄGE FÜR DIE DORFZEITUNG

... sollten mit einem Haupttitel anfangen, der den Kern des Textes beschreibt. Untertitel schaffen zusätzliche Struktur.

Bilder unbedingt separat und nicht im Wordfile einbetten. Ausserdem sollten die Bilder mindestens 100 kb gross sein, besser mehr, am besten ist das unbearbeitete Originalbild.

Ich war in «Marok»

«Ausgebombte», so hiessen meine Mutter mit ihren vier Kindern im Dorf. Vom früheren Reichtum in der zerstörten Stadt wusste ich, 5-jährig, nicht viel. Das Leben auf dem Dorf gefiel mir. Die Mutter war still, sprach nicht viel. Ich war lieber draussen, «auf der Gass!». Der Vater fehlte mir, er war beim Bombenangriff samt Fabrik und Arbeitern ums Leben gekommen. Ich fand bald einen neuen Vaterersatz.

Ein Marokkaner, französischer Besatzungssoldat, wurde mein grosser Freund. Reden konnten wir nicht, er sprach französisch, ich schwäbisch.

«Marok» sagte er immer wieder. Zeigte auf sich. Also war er für mich «Marok». Dass ich ihm hinterherlief, störte ihn nicht. Sein Lager war auf der anderen Seite des Flusses, die Brücke war gesprengt. Über einzelne Bretter konnte man auf die andere Seite gelangen.

Eines Tages war ich verschwunden. Im Dorf herrschte Aufregung. Mutter war verzweifelt. Die Nachbarn standen bei ihr. War ich ertrunken, erschossen?

Nichts war mir geschehen! An der Hand von «Marok» kam ich über die zerstörte Brücke,



sah das glückliche Gesicht meiner Mutter, sagte: «Ich war in Marok».

Ute Leudolph

Wir feiern wieder das traditionelle Jura-Bergfest!



Was vor einigen Jahren begonnen hat, geht nun in diesem Jahr zum 5. Mal über die Bühne. Die sechs Berggasthöfe auf der ersten Jurakette laden zum grossen Jura-Bergfest 2024 ein. Seit dem letzten Jura-Bergfest im Juli 2018 sind viele Jahre vergangen – höchste Zeit um das traditionelle Bergfest wieder zu planen. Deshalb findet am Wochenende vom 13. und 14. Juli 2024 auf der Hintere Schmiedenmatt das grosse Jura-Bergfest statt.

Gemeinsame Organisation

Das durchführende Fest-Team besteht aus den Wirtsleuten der sechs Bergwirtschaften. Die motivierten Wirtinnen und Wirte des Hofbergli, der Hintere Schmiedenmatt, der Vordere Schmiedenmatt, der Hinteregg, der Buechmatt und des Farnern Stierenbergs überlassen nichts dem Zufall und sind fleissig in den Festvorbereitungen. Mit der Buechmatt (Wolfisberg), der Hinteregg (Rumisberg) und der Vorderen Schmiedenmatt sowie dem Farnern Stierenberg, (Farnern), sind vier der sechs Höfe im Kanton Bern. Die anderen beiden gehören zum Kanton Solothurn, das Hofbergli zu Günsberg und die Hintere Schmiedenmatt zu Herbetswil. Die Rahmenbedingungen und das Festprogramm werden laufend in Sitzungen durch die Wirtsleute mit grosser Vorfreude gemeinsam geplant und organisiert. Austragungsort des Anlasses ist wiederum die Hintere Schmiedenmatt, die auf 971 Meter über Meer liegt. Sie befindet sich auf der Durchgangsstrasse von Herbetswil SO nach Farnern BE und kann so von beiden Seiten und auch von beiden Kantonen her leicht erreicht werden.

Von Jodel bis Rock

Das Rahmenprogramm ist randvoll mit verschiedenen Attraktionen – musikalisch, kulturell und kulinarisch kommen die Gäste des Jura-Bergfestes 2024 auf ihre Kosten. Am Samstag, um 14 Uhr, eröffnet die Treichlergruppe Juragruess aus Welschenrohr das Fest lautstark mit der typischen Schweizerischen Tradition. In der Gartenwirtschaft oder im Festzelt

Jura-Bergfest: 13. & 14. Juli 2024, Hintere Schmiedenmatt, Herbetswil



kann mit Sicht aufs Rüttelhorn, den Chamben oder die Rinderherden ein Stück Bergluft geschnuppert und genossen werden. Die Ruhe oder aber auch die Klänge der Kuhglocken laden zum Abschalten und Erholen ein. Die Festwirtschaft verwöhnt ihre Gäste an beiden Tagen mit einem reichhaltigen Angebot. Für Unterhaltung sorgen am Nachmittag die Gruppe Blech & Blasbalg, das Alphorn-Trio Schlossruef, Oensingen und das Schäfer-Chörli Nord-West, Ramiswil. Am Samstagabend wird es rockig am Berg. Ab 20.30 Uhr besucht uns George auf dem Festplatz. Die Mundart-Rockband aus dem Berner Seeland verspricht eine einmalige Stimmung – wenn die Sonne hinter dem Jura untergeht!

Sechs-Spänner

Um 16 Uhr wird das Gespann der Feldschlösschen Brauerei mit den sechs belgischen Kaltblütern erwartet. 5,4 Tonnen wiegen allein die Pferde, dazu kommen 5,1 Tonnen vom Fasswagen. Die Länge des ganzen Gespanns beträgt 16 Meter und die Höhe stattliche 3.70 Meter. Zwei Fuhrmänner bringen 26 Bierfässer mit ans Bergfest.

Die Wirtinnen und Wirte stellen eine attraktive und reichhaltige Tombola zusammen und die Hauptpreisverlosung am Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 16 Uhr gehört sicherlich zu den spannenderen Momenten.

Traditionelle Klänge

Um 10.30 Uhr geht es am Sonntag weiter mit einem Berggottesdienst, umrahmt durch den Jodlerklub Lotzwil und Alphornbläser Aare-Cherli, Wynau. Die Lochbrünneler, Farnern und die Handörgeli-Grossformation, Wynau umrahmen die «Bergchilbistimmung» den ganzen Tag über mit musikalischen Klängen.

An beiden Tagen besuchen Oldtimer das Bergfest und laden zum Bestaunen der alten Landtechnik ein. Die jüngsten Gäste können sich auf einer Hüpfburg austoben oder Lamas streicheln und bei der spannenden Begegnung mit den Tieren viel Wissenswertes erfahren. Die Wirtsleute der sechs Bergwirtschaften freuen sich auf das Wochenende vom 13. und 14. Juli 2024 und begrüßen auch Dich ganz herzlich auf dem Festplatz Hintere Schmiedenmatt.



StimmAkrobaten & Singtastic: immer ein Erlebnis!

Seit Sommer 2023 hat der Singverein intakt aus Rumisberg nun zwei Chöre: Der etablierte Kinderchor StimmAkrobaten für Kinder ab 5 Jahren und der neu gegründete Jugendchor Singtastic. Dieser Chor bietet Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren die Möglichkeit zum Singen und Tanzen. Beim Chor-Tag in den Herbstferien hatten die Sängerinnen und Sänger Gelegenheit sich kennenzulernen und zusammen zu singen. Mit Schauspielunterricht und Bewegungscoaching wurde dabei nicht nur die Stimme trainiert.

Auch die jüngeren StimmAkrobaten konnten sich im Theaterspielen weiterbilden. Vor allem steht aber bei ihnen die Entdeckung der eigenen Stimme auf dem Programm und das Singen in der Gruppe. Am Kennenlern-Nachmittag in den Herbstferien wurde dafür eine gute Grundlage geschaffen.

Danach stürzten sich beide Chöre in den Choralltag. Einige Proben später standen die ersten Auftritte an. Wer dabei war, wird es nicht so schnell vergessen: Am Weihnachtskonzert der Chöre in der Kirche in Oberbipp begeisterten StimmAkrobaten und Singtastic gleichermassen. Das Krippenspiel zum Thema «Warum feiern wir Weihnachten» wurde von Kindern beider Chöre aufgeführt und mit Liedern zum Thema untermalt. «Heal the World» und «Happy XMas (war is over)» wurden von den Singtastic mehrstimmig dargeboten und bereiteten manchem Zuhörer Gänsehaut. Es war ein gelungenes Konzert, das seinem Titel «Weihnachtszauber» rundum gerecht wurde. Neben diesem Konzert hatten die Chöre in der Vorweihnachtszeit einen straffen Terminplan. Am Weihnachtsmarkt in Wiedlisbach verkauften die Kinder und Jugendlichen Lose für die grosse Tombola am Stand. Viele halfen auch beim Standdienst mit, denn Hotdogs, Glühwein und Punsch waren sehr beliebt bei den Besuchern des Weihnachtsmarkts. Die Singtastic meisterten zudem noch zwei erfolgreiche Auftritte, eines davon zusammen mit den StimmAkrobaten.

Am Seniorennachmittag in Oberbipp stimmten Singtastic und StimmAkrobaten mit ihrem Auftritt die Zuschauer gesanglich auf Weihnachten



Die nächsten Konzerte

23. Juni 2024, 16 Uhr

Sommerkonzert «Die magische Truhe»,
kath. Kirche Wangen a.A.

24. August 2024

Auftritte beim Dorffest allerhand
unterwegs, Rumisberg

ein. Beim Adventsfenster des Singvereins inTakt in Rumisberg machten sie das gleich noch mal für die Besucher dort. Nach diesem Marathon hatten sich alle die Ferien verdient!

Im März wartete dann zwei Gastauftritte an den Jodelkonzerten des Jodelklubs Heimelig in Wangenried. Die StimmAkrobaten legten dafür Tracht an und auch bei den Singtastic holten einige ihre Tracht aus dem Schrank. Die Jodelstücke, aber auch die «normalen» Lieder kamen gut an beim Publikum und an beiden Abenden sorgten die Chöre für gute Stimmung im Saal. (QR-Code scannen für ein Video vom Auftritt.)



Anfang Mai werden die Singtastic dann ein ganz besonderes Erlebnis haben: Der Chor nimmt am Kinder- und Jugendchorfestival in Neuenburg teil. Zusammen mit über 40 anderen Kinder- und

Jugendchören aus der ganzen Schweiz wird vier Tage lang gesungen, an Workshops teilgenommen und Festivalluft geschnuppert. Die Chöre schlafen in Turnhallen und Sportzentren in der Region. Jeden Tag gibt es zwei grosse Konzerte, wo jeder Chor sechs Minuten singt. Zusätzlich gibt es zum Beispiel am Samstag einen grossen FlashMob, wo 700 Sänger einen Auszug aus «Carmina Burana» singen werden. Es ist eine unglaubliche Gelegenheit, in die Welt der Schweizer Nachwuchs-Chöre einzutauchen. Und die Singtastic sind mitten drin!

Am Ende des Chorjahres wartet dann das Sommerkonzert auf unsere Chöre. Die Vorbereitungen laufen bereits. Der Termin dafür wandert am besten gleich in den Kalender, denn mit Sicherheit wird auch das ein unvergessliches Erlebnis mit unseren Chören!

Claudia Saladin

Du möchtest mitmachen?

StimmAkrobaten

5–10 Jahre. Wir lernen unsere Stimme kennen und beherrschen, entdecken Rhythmus und Lieder und das Singen mit anderen Kindern singen. Donnerstag 15.30 bis 16.45 Uhr in Rumisberg

Singtastic

10–16 Jahre. Wir beginnen mehrstimmig zu singen und entwickeln unsere Stimmen. Du bist parat dafür auch Übungen zu machen und etwas Neues zu probieren. Wir studieren Choreografien zu den Liedern ein und du hast Lust gemeinsam kleinere und grössere Singprojekte bis zum Auftritt zu bringen. Donnerstag 18.30 bis 19.30 Uhr in Wangen an der Aare.

Du hast Interesse? Komm an unser Sommerkonzert und melde dich für das neue Schuljahr an! Weitere Informationen auf www.singverein-intakt.ch oder auf facebook oder instagram unter [singverein_intakt](https://www.instagram.com/singverein_intakt) oder direkt mit diesem QR-Code



Juni bis September 2024

02. Juni	Inlinerennen, Inlineclub Mittelland	Sporthalle Lehnfluh
04. Juni	17. Bipper Laufcup , 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
09. Juni	Waldgottesdienst Walliswil , ref. Kirchgemeinde	Kiesgrube Walliswil
10. Juni	Gemeindeversammlung , Einwohnergemeinde	Räberhus
10. – 25. Juni	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
14. Juni	Event , Kulturverein	Räberstöckli
20. Juni	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
16. Juni	FC-Gottesdienst , Ref. Kirche/FC Niederbipp	FC Clubhaus
17. Juni	Bürgergemeindeversammlung , Bürgergemeinde	Räberhus
26. Juni	Kinderflohmi , Tagesschule	Tagesschule
	Vortrag Himalaya , Kulturverein	Räberstöckli
03. Juli	Abschlusstheater öffentlich 9. Klassen , Schule	Räberhus
12. Juli	Abendspaziergang , Natur- und Vogelschutzverein	IFF Kiesgrube
12. – 20. Juli	Sommerlager der Jungschar , ref. Kirchgemeinde	Räberhus
13. – 14. Juli	Jura Bergfest , Hintere Schmidmatt	Berggasthöfe
31. Juli	Bundesfeier , Kommission GKS	Feuerwehrmagazin/Räberhus?
	Dorfspaziergang , Bipp 60+	Niederbipp
	Start Rollertreff für alle , Inlineclub Mittelland	Hockeyplatz
13. August	17. Bipper Laufcup , 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
17. August	Schnäuscht Bipperln , TV Niederbipp	Fussballplatz
26. August – 10. September	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
31. August	125 Jahre Turnverein , TV Niederbipp	Weidrain
	Konfirmation , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
	Fotoausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
07. September	Stüblifest , Alterszentrum Jurablick	Deckergasse 6
14. September	Exkursion , Natur- und Vogelschutzverein	Werkhof Bürgergemeinde
15. September	Vouksfescht , Bürgergemeinde & ref. Kirchgemeinde	Dorfstrasse 13



Ute Leudolph aus Niederbipp stellt freundlicherweise ihre Werke der Dorfzeitung zur Verfügung, herzlichen Dank.

HAUDENSCHILD



Faszination Holzbau – seit 1931

Gässli 10 | 4704 Niederbipp | Tel. 032 633 63 63 | info@haudenschild.ch | www.haudenschild.ch

Hausarztpraxis Niederbipp im Gesundheitszentrum Jura Süd

Hausarztpraxis Niederbipp

In unseren modern eingerichteten Räumlichkeiten stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Falls notwendig und von Ihnen gewünscht ist durch den Kontakt mit dem Spital Region Oberaargau in Langenthal eine enge Zusammenarbeit mit Spezialistinnen und Spezialisten und eine stationäre Weiterbetreuung jederzeit gewährleistet.

Unsere medizinischen Dienstleistungen

- Hausärztliche Betreuung
- Individualisierte Reise- und Impfberatung
- Evidenzbasierte Screening-Untersuchungen für jede Altersgruppe
- Notfallbehandlungen inklusive Wundversorgungen
- Ultraschall / Sonographie
- EKG, Spirometrie, 24h-Blutdruck Untersuchung
- Breite Palette an Laboruntersuchungen vor Ort
- Medikamentenbezug inklusive Infusionstherapien

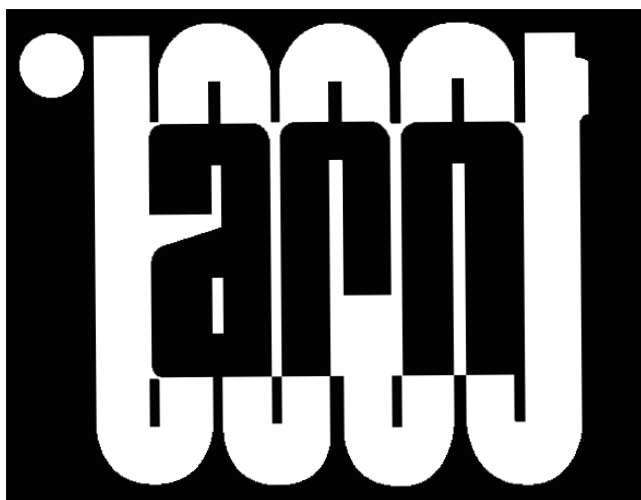
Wir freuen uns darauf, auch neue Patientinnen und Patienten in der Hausarztpraxis in Niederbipp willkommen zu heissen und Ihnen eine erstklassige medizinische Betreuung zu bieten.

Anmeldung

Montag – Freitag,
8.15 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

T 032 633 71 71

hausarztpraxis
niederbipp ●



- Heizung
- Sanitär
- Kaminbau
- Kernbohrungen
- Reparaturdienst
- Boilerentkalkungen

arn

Heizung • Sanitär • Kaminsanierung
Schlüsselmattweg 8

4704 Niederbipp

Tel. 032 633 17 01 • Fax 032 633 24 04



Gabi AG
Carrosserie Niederbipp

Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Marken,
Hagelschäden und Schadenmanagement
mit allen Versicherungen

Renkholzweg 2
4704 Niederbipp
Telefon 032 633 11 81

www.gabiag.ch

Renkholzweg 2
4704 Niederbipp
032 633 14 26

www.autospritzwerkmueller.ch
info@autospritzwerkmueller.ch

 **MÜLLER AG**
AUTOSPRITZWERK